



Heimatverein Salow e.V. Datzetaler Kultur- und Begegnungsstätte



Britischer Abend



Gutes Essen und entspanntes Kino

Wir laden Sie ein, zu einer kulinarischen und filmischen Reise in das Vereinigte Königreich. Zuerst genießen Sie in gemütlicher Runde verschiedenste Speisen aus England, Wales, Schottland und Irland, dazu Wein und andere Getränke. Im Anschluss erwartet Sie ein Überraschungsfilm aus dem Königreich. Das Essen & der Film sind im Eintrittspreis enthalten.

Vorbestellungen erforderlich.

15. November 2025, 19:00 Uhr

Speicher Salow Einlass ab 18:30 Uhr

25,00€ pro Person

Vorbestellung bis 10.11.

unter Tel: 0162 7561891

15. November
Speicher Salow Einlass ab

► Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift:	17098 Friedland Riemannstraße 42	
E-Mail-Adresse:	stadt@friedland-mecklenburg.de	
Öffnungszeiten:	Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
	Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Donnerstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister			
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien, Vereine, Städtepartnerschaften	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich I – Zentrale Verwaltung und Finanzen			
Leiterin Zentrale Verwaltung und Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Verwaltung			
Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Versicherungen, Wahlen	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	meldestelle@friedland-mecklenburg.de m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhof	Frau Schmidt	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de a.schmidt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Friedrich	277-45	wohngeld@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Kulturelle und sportliche Einrichtungen	Frau Löhnert	277-68	j.loehnert@friedland-mecklenburg.de
Gremien, Digitalisierung	Frau Fischer	277-13	s.fischer@friedland-mecklenburg.de
Finanzen			
Hauptsachbearbeiter Geschäftsbuchhaltung, Beteiligung	Herr Kahnt	277-62	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Korff	277-69	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Kassenleitung, Vollstreckung	Herr Hasenjaeger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr, Kasse	Frau Jurkewicz	277-64	n.jurkewicz@friedland-mecklenburg.de
Haushalt, Jahresabschlüsse	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de
Vergabe, Fördermittel	Frau Knuth / Herr Kluth	277-12	k.knuth@friedland-mecklenburg.de p.kluth@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Assistenz IT	Herr Holz	277-81	m.holz@friedland-mecklenburg.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Telker	277-82	s.telker@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich II – Bauen, Ordnung und Standesamt			
Leiterin Bauen, Ordnung und Standesamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bauen			
Unterhaltung, Bauhof, Stadtmobiliar	Frau Denter	277-73	u.denter@friedland-mecklenburg.de
Hoch-/Tiefbau, Sanierung, Bauanträge	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht, Landverpachtung	Frau Arndt	277-78	j.arndt@friedland-mecklenburg.de
Bauleitplanung, Rechtsangelegenheiten	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Sachbearbeiterin für kommunales Klimamanagement	Frau Dr. Riemer	277-31	d.riemer@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Dammrose	277-22	v.dammrose@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Markt, Gestattungen, Fundtiere, Fischerei	Frau Hasenjaeger	277-34	a.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Brand- und Katastrophenschutz	Herr Drews	277-35	s.drews@friedland-mecklenburg.de
Außendienst	Frau Scholz	277-67	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Spieleplätze, Baumschutz	Herr Hardrath	277-36	r.hardrath@friedland-mecklenburg.de
Bereich Standesamt			
Standesamt	Frau Minow	277-37	a.minow@friedland-mecklenburg.de

Amtsvorsteherin, Frau Dr. Anja Lentz-Becker,
Tel.: 0151 12745820

Stadtpräsident, Herr Matthias Noack
Tel.: 0151 50495129, E-Mail: stadtpraesident@stadt-friedland.de
Fragen, Anregungen, Anliegen werden gern entgegengenommen.

Bürgermeister Gemeinde Galenbeck
Herr Thomas Herrholz, Tel.: 0174 6905400,
E-Mail: thomas.herrholz@gemeinde-galenbeck.de

Bürgermeister Gemeinde Datzetal
Herr Matthias Dröse, Tel.: 0171 5132432,
E-Mail: matthias.droese@gmail.com

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:
Frau Dr. Anja Lentz-Becker
Telefon: 0151 12745820
E-Mail: anja.lentz-becker@schiedsfrau.de
<https://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle>

Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?
Melden Sie sich gern per
E-Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de

Ortsvorsteher

Die Ortsvorsteher wurden von den Einwohnern des jeweiligen Ortsteiles gewählt.

Die Ortsvorsteher haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsvorsteher bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die aktuellen Kontaktdaten:

Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Friedland

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Stellvertreter/in
Brohm	Frau Manuela Köhler	0152 02694417	Herr Matthias Gosse
Schwanbeck	Frau Elke Hänisch	03969 510586	Frau Ingelore Stremel
Ramelow	Frau Kerstin Grünler	03969 510316	
Jatzke	Herr Andreas Gäde	0159 04110521	
Liepen	Herr Falk Herold	039606 20021	Frau Ina Krasemann
Eichhorst	Frau Susanne Kurzke	039606 29131	
Genzkow	Frau Cindy Müller	0152 03636570	
Glienke	Herr Ingo Müller	0178 7160097	Irene Engel

Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinde Galenbeck

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer
Galenbeck	Frau Waltraud Seib	039607 / 180027
Rohrkrug		
Friedrichshof	Herr Dr. Neubauer	039607 / 268676
Wittenborn	Herr Dirk Schulz	039607 / 26857
Klockow	Herr Koßmehl	0175 / 7581637

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer
Sandhagen	Frau Ulrike Temmel	0172 / 3942670
Kotelow	Herr Ollwig	039607 / 244575
Schwichtenberg	Herr Schnak	039607 / 26877 0152 / 2350543
Lübbersdorf	Herr Steve Müller	0152 / 56498134

► Stadtinformationen

Museum der Stadt Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland,
Tel. 039601 26779,
Mail: museum@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland
Tel. 039601 574157
Mail: bibliothek@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 13:00 - 17:00 Uhr
Do. 13:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten gern möglich

Bücherstübchen Brohm

jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet

ILSE-Bereitschaftsbus:

Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr

Stadtinformation

im Museum der Stadt Friedland
Mühlenstr. 1, 17098 Friedland
Mail: stadtinfo@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Mobilitätszentrale Neubrandenburg:

Tel. 0395 - 35 17 63 50

Notrufe

Rettungswache
Freiwillige Feuerwehr
Polizei

Tel.

112
112
110 oder
Tel. 039601 – 3000
116 117
0800 1110111 oder
0800 1110222
0800 1110550

ärztliche Bereitschaftshotline:
Telefon-Seelsorge

Elterntelefon

„Nummer gegen Kummer“
Kinder-/Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ 116111

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

► Grußwort des Bürgermeisters

Auf ein Wort

Das Wetter dreht gerade wieder von trüb auf Goldener Herbst. Vielleicht bleibt uns in diesem Jahr auch der „Novemberblues“ erspart. Wenn man einen Blick auf die vielen Termine und Veranstaltungen im elften Jahresmonat wirft, kann man von trüber Stimmung jedenfalls nichts entdecken.

Los geht es schon am 5. November mit dem 2. Regiomarkt. Nachdem die erste Ausgabe am 28. Mai so gut angenommen wurde, war allen Beteiligten klar, dass es weiter gehen muss. Es werden wieder viele Anbieter aus der Region dabei sein, die nicht zu dem sonst allwöchentlichen Angebot gehören. Man darf gespannt sein.

Weiter geht es schon am nächsten Tag mit dem Vereinstreff im Volkshaus, denn für den 6. November wird in das Volkshaus geladen. Das Besondere diesmal ist, dass nicht nur die Vereine der Stadt dabei sein können, sondern alle Vereine des Amtsbereiches. Schließlich macht das Ehrenamt nur selten an Verwaltungsgrenzen halt. An diesem Tag geht es in Zusammenarbeit mit dem Digitalen Innovationszentrum (DIZ) aus Neubrandenburg vor allem um die Möglichkeiten, Vereine zeitsparend und zeitgemäß digital zu verwalten sowie um konkrete Unterstützungsmöglichkeiten der Vereinsarbeit vor Ort. Das Datum 11.11. und die Uhrzeit 11.11 Uhr dürften bei den meisten Friedländerinnen und Friedländern selbsterklärend sein. Selbstverständlich steht dann wieder der FKK auf dem Marktplatz und läutet mit neuen Prinzenpaaren die 5. Jahreszeit ein.

Sehr viel nüchterner kommt dann am 13. November die turnusmäßige Sitzung des Präventionsrates des Amtes Friedland im AFZ daher. Bei diesem Treffen der sozial engagierten Träger, Vereine, Institutionen und Einzelpersonen stehen die Arbeit der Grundschule, die polizeiliche Statistik des Amtes und die Migrationsarbeit neben weiteren Themen im Mittelpunkt. Zum Ende des Monats November wird es dann bereits richtig weihnachtlich und das allein schon, weil der 1. Advent in diesem Jahr auf den 29.11. fällt. An diesem Tag wird auch wieder das Landespolizeiorchester sein traditionelles Weihnachtskonzert im Volkshaus geben. Kaffee, Kuchen und gute Stimmung sind also garantiert.

Das Einstimmen auf die Weihnachtszeit beginnt tatsächlich etwas früher. Am 26. November findet das erste Mal der Advent der Begegnung statt. Wer möchte, kann sich mit auf dem Marktplatz einfinden und von hier aus geht es gemeinsam unter musikalischer Begleitung zur katholischen Kirche. Dort wird bei ein paar kleinen vorweihnachtlichen Freuden gemeinsam die schönste Jahreszeit eingeläutet.

Wie Sie sehen, kann man in unserem Friedland wirklich nicht von trüber Stimmung im November reden. Dabei habe ich nur ein paar der vielen Veranstaltungen überhaupt erwähnen können und deshalb bin ich mir sicher, dass bestimmt auch etwas für Sie dabei ist.

Herzlichst

**Ihr Bürgermeister
Frank Nieswandt.**



► Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Eichhorst Liepen

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Eichhorst Liepen findet

am 19.11.2025 um 18:00 Uhr

im kleinen Saal des Gemeindezentrums in Eichhorst statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Finanzbericht
4. Diskussion
5. Wahl des Jagdvorstandes (3-5 Jagdgenossen)
6. Sonstiges

Hagen Leifels

Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Eichhorst Liepen

Jagdgenossenschaft Lübbersdorf

Der Jagdvorsteher

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Auf der Grundlage des § 5 Abs.1 Satz 1 Mustersatzung für Jagdgenossenschaften M-V findet die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lübbersdorf

am: 18.11.2025

um: 18:00 Uhr

in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Lübbersdorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Finanzbericht
4. Auszahlung der Jagdpacht
5. Sonstiges

Eckhard Hörner

Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Lübbersdorf

Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“ erscheint am 28.11.2025.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Donnerstag, dem 13.11.2025

Die Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ werden über das Redaktionssystem CMSweb der Linus Wittich Medien KG online eingereicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon 039601 27720 oder b.richter@friedland-mecklenburg.de.

In Ausnahmefällen senden Sie Ihren Artikel per E-Mail an: b.richter@friedland-mecklenburg.de.

Anzeigen, Danksagungen unter Telefon-Nummer: 0171 9715739 oder 039931 57922.

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:

Linus Wittich Medien KG unter der Telefon-Nr.: 039931 57931,
E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de

oder an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon-Nr.: 039601 27720 bzw. E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de

▶ Amtliche Mitteilungen

Einladung zu öffentlichen Informationsveranstaltungen

Regionaler Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte Beteiligung zum Entwurf der Teilfortschreibung zu Windenergiegebieten des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Mecklenburgische Seenplatte

Sehr geehrte Damen und Herren,
vom 13. Oktober 2025 bis zum 12. Dezember 2025 findet eine Öffentlichkeitsbeteiligung zum o. g. Planentwurf statt. Wir bieten Ihnen zwei Informationsveranstaltungen an, bei denen wir den Planentwurf vorstellen und im Anschluss für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung stehen.

- **16.10.2025 um 18 Uhr in Penzlin** (Mensa der Regionalen Schule „Johann Heinrich Voß“ mit Grundschule, Hirtenstraße 14, 17217 Penzlin)
- **28.10.2025 um 18 Uhr in Altentreptow** (Aula Rote Schule, Schulstraße 22, 17087 Altentreptow)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen



Peter Seifert
Leiter der Geschäftsstelle



Sitzungen · Ausschüsse von Stadt und Gemeinden des Amtes Friedland

Änderungen vorbehalten.

Mo. 03.11.	19:00 Uhr	Ausschuss für Gemeindeentwicklung der Gemeinde Galenbeck, im Bürgerhaus Kotelow
Di. 04.11.	19:30 Uhr	Amtsausschuss im Rathaus Friedland, Beratungsraum
Do. 06.11.	19:00 Uhr	Hauptausschuss Gemeinde Galenbeck Bürgerhaus Kotelow
Di. 11.11.	18:30 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Ordnung der Stadt Friedland, Gemeindezentrum Genzkow
Di. 18.11.	18:30 Uhr	Finanzausschuss der Stadt Friedland im Rathaus Friedland, Beratungsraum
Do. 20.11.	18:30 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Friedland im Rathaus Friedland, Beratungsraum
Die. 25.11.	18:00 Uhr	Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren, Kultur und Sport der Gemeinde Datzetal im Speicher Salow
Mi. 26.11.	18:00 Uhr	Finanzausschuss der Gemeinde Datzetal im Speicher Salow
Do. 27.11.	19:00 Uhr	Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Galenbeck, im Gebäude Ffw Schwichtenberg, Ruth-Siedel-Str.

Stellenausschreibung

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense / Mittlere Peene“ ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Er ist einer von 27 Wasser- und Bodenverbänden in Mecklenburg-Vorpommern. Weitere Informationen über den Verband finden Sie auf unserer Website unter <https://wbv-untere-tollensemittlere-peene.de/start/>.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt / vorzugsweise zum 01.01.2026 einen

Gewässerarbeiter (m/w/d).

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Der Dienstort ist Jarmen und das Verbandsgebiet.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Pflege und Unterhaltung von Gewässern II. Ordnung vorrangig in Handarbeit
- Beseitigung von Abflusshindernissen in Gewässern
- Gehölzpflegearbeiten an Gewässern
- Grundräumung in Hand- und Maschinenarbeit

Anforderungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Wasserwirtschaft, im Tiefbau, im Garten- und Landschaftsbau oder ein vergleichbarer Ausbildungsabschluss
- Führerschein Klasse BE, wünschenswert Führerschein Klasse C1E
- Bereitschaft zur körperlichen Arbeit unter freiem Himmel unter Anleitung erfahrener Kollegen
- Aufgeschlossenheit, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie eigenverantwortliches und zuverlässiges Arbeiten
- wünschenswert Erfahrungen im Umgang mit Technik (Bedienberechtigung Bagger bis 10 t)

Wir bieten Ihnen bei Eignung:

- Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA) mit der Entgeltgruppe 6
- eine unbefristete Vollzeitstelle, standortgebundene Arbeit mit geregelten Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge, krisensichere Arbeit mit interessanten Aufgaben und abwechslungsreichen Tätigkeiten

Zur Beantwortung von fachlichen und personalrechtlichen Fragen steht der Geschäftsführer, Herr Lange, unter der Telefonnummer 039997 / 3312-0 zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungen mit aktuellem Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Tätigkeitsnachweisen, Zeugnissen und Beurteilungen, vorzugsweise per E-Mail in einer pdf-Datei mit dem Betreff „Gewässerarbeiter“ sind bis zum 05.11.2025 zu richten an:

E-Mail: wbv-at-dm@wbv-mv.de
ersatzweise auf dem Postweg an den

**Wasser- und Bodenverband
„Untere Tollense / Mittlere Peene“
Anklamer Straße 10
17126 Jarmen**

Nach Abschluss der Stellenbesetzungsverfahren verbleiben die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen einen Monat bei der Geschäftsstelle des Wasser- und Bodenverbandes und werden danach vernichtet. Wenn Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetz MV.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Jarmen, 10. Oktober 2025

gez. Kröchert
Verbandsvorsteher

Jetzt mitmachen

Umfrage zum Freizeitverhalten in den Brohmer & Helpter Bergen



**Natur trifft Zukunft:
Tourismus neu denken.**



begleitet durch



Brohmer und Helpter Berge – das klingt ein bisschen nach Urlaub, viel nach Natur und vielleicht auch ein kleines bisschen nach „Hier bin ich zu Hause.“ Genau deshalb wollen der Tourismusverein Brohmer & Helpter Berge e.V., die Stadt Strassburg, das Amt Woldegk und das Amt Friedland jetzt wissen: Wie verbringen Sie eigentlich Ihre Freizeit in unserer Region – und was könnte noch schöner, einfacher oder überraschender sein?

Denn klar ist: Die Brohmer & Helpter Berge haben jede Menge zu bieten – von geheimen Lieblingsplätzen bis zu Fernblicken mit Wow-Effekt. Aber was fehlt vielleicht noch? Ein besser ausgeschilderter Radweg? Ein Hofcafé, das sonntags auch Kuchen hat oder einfach eine Bank an der richtigen Stelle, um die Aussicht in Ruhe genießen zu können?

Warum das Ganze?

Die Antworten fließen direkt in das neue Tourismuskonzept für unsere Region ein – eines, das nicht auf Hochglanzbroschüren für Außenstehende, sondern auf echten Erfahrungen und Wünschen von Menschen basiert, die hier leben, arbeiten und ihre Freizeit genießen. Ganz egal, ob Sie passionierter Wanderer, bekennende Sonntagsspaziergänger:in, Hobbyornithologe oder einfach Naturgenießer:in sind: Ihre Meinung zählt und hilft dabei, Tourismus und Naherholung klug, nachhaltig und charmant weiterzuentwickeln. Hier geht's zur Umfrage: <https://forms.office.com/e/06pTPumQAB>

Warum sollten Sie mitmachen?

Weil Sie hier leben. Weil Sie Ihre Region besser kennen als jeder Reiseführer und weil es einfach schön ist, mitzugestalten. Denn: Tourismus von morgen soll nicht über Köpfe hinweg geplant werden – sondern mit den Menschen, die ihn erleben. Ob Sie Ideen haben, Kritik, Lob oder eine Vision von einem Aussichtsturm mit Kaffeebar: Jetzt ist der Moment, Ihre Stimme einzubringen. Helfen Sie, genau die Brohmer & Helpter Berge sichtbar zu machen – für Gäste, für Nachbarn, für alle.

Zur Information - Kontrolle abgelaufener Grabstellen

Im November 2025 wird eine Kontrolle der Grabstellen auf dem Friedhof in Friedland stattfinden.

Friedhofsverwaltung



Do. 30.10.	17:00 Uhr	19. Laternenumzug in Brohm
	17:30 Uhr	Laternenumzug in Salow
	18:00 Uhr	Oktoberfest in der Bierstuv
Fr. 31.10.		REFORMATIONSTAG
	16:00 Uhr	Halloween-Party am Speicher
	17:30 Uhr	Halloweenfeuer in Jatzke
Sa. 01.11.	17:00 Uhr	Herbstfeuer in Friedland
Mi. 05.11.	08:00 Uhr	RegioMARKT bis 16:00 Uhr
Do. 06.11.	17:00 Uhr	Vereinstreffen
	19:30 Uhr	Das Cabinet des Dr. Caligari Stummfilm mit Live-Musik im Speicher Salow
Di. 11.11.	09:00 Uhr	Herbstzeit trifft Lese Freude Frühstück für Junggebliebene im Speicher Salow
	11:11 Uhr	Karnevalsauftakt mit dem FKK auf dem Marktplatz Friedland
	17:00 Uhr	St. Martinsumzug durch Friedland
Mi. 12.11.	08:00 Uhr	Wochenmarkt
Sa. 15.11.	19:00 Uhr	Britischer Abend im Speicher Salow
Mi. 19.11.	08:00 Uhr	Wochenmarkt
Sa. 22.11.	n.n.	Herbstfeuer in Salow
So. 23.11.	10:00 Uhr	Waldbaden
Mi. 26.11.	08:00 Uhr	Wochenmarkt
Sa. 29.11.	15:00 Uhr	Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters M-V

Melden Sie Ihre Veranstaltungen kostenfrei:

veranstaltung@friedland-mecklenburg.de

... erscheint im Monatskalender der Neuen Friedländer Zeitung und auf der Homepage des Amtes Friedland.
Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen.



Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

► Kultur



Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.

Neue Ausstellung in der KLEINEN GALERIE Brohm (27.9.-28.12.2025)

Martina Apelt

Augenschein und Eigensinn Malerei

In diesem Jahr war es die dritte Ausstellung, die vom KHV Brohm e.V. wieder einmal mit Saxophonmusik in Anwesenheit der Künstlerin, des Bürgermeisters und zahlreicher Gäste festlich eröffnet wurde.

Martina Apelt lässt sich, wie viele Künstler, von bestimmten Wirklichkeits-Motiven verführen und findet in der Landschaft zunächst auch die Quellen ihres Augenscheins. Besonderheiten, Auffälligkeiten, ein großartiges Panorama oder aber eine besondere Stimmung verdichten sich zu einem ganz realen Seherlebnis. So entstehen unmittelbar in der Natur, als Pleinairmalerei, nicht nur bei Sonnenschein und Wärme, sondern auch bei Wind und Wetter, meist Aquarelle oder Pastelle.

In den letzten Jahren begnügt sie sich zunehmend mit Skizzen und Studien in der Natur und verlegt die Hauptarbeit des Malens ins Atelier. Hier hat sie mehr Zeit und natürlich etwas mehr Be-

quemlichkeit, um nicht nur größere Formate, sondern auch andere malerische Techniken zu probieren. Mit dem Bild „Weg über den Sund“ stellt sie einen Übergang vom Augenscheinlichen zum Eigensinnlichen her. Das Motiv, die Silhouette von Stralsund, ist deutlich erkennbar. Aber der Betrachter könnte sich auch fragen, was die kleinen Menschen auf den nicht ungefährlichen Eisschollen wollen.

Mit Eigensinn meint sie die Suche nach Neuem, Individuellem, Empfindungen, Erfindungen, Sinnvollem im besonderen Fall, nach einer besonderen Idee z.B. mit entsprechender Formsprache, Farbe oder Komposition, die nicht unbedingt real im Motiv angelegt waren oder sind.

Z.B. entstand die Idee für das Bild „Malmö“, aus dem Wahrzeichen von Malmö- einem 190 Meter hohen Turm, der nicht nur die Stadt überragt, sondern sich scheinbar 90° um seine eigene Achse dreht. Die Künstlerin muss von diesem Bauwerk fasziniert gewesen sein, denn sie verzichtet bewusst auf die unglaubliche Höhe der Architektur, aber nicht auf deren Drehungen oder grafische Einzelheiten. Diese malt sie in einer völlig anderen Kombination in ein quadratisches Format.

Es gibt noch weitere Beispiele dieses Eigensinns in der Ausstellung- ihrer ganz individuellen Sicht und Verarbeitung des „motivischen Materials“.

Interessant ist, was sie über ihre Arbeits-Techniken im Atelier verrät. Wie vermutet, nutzt sie neben Skizzen und Studien auch die Fotografie und verschiedene Collagetechniken. Sie arbeitet meist ausgehend von einem Entwurf, bestimmt zunächst Hell-Dunkel und beginnt erst dann mit Farbe. Häufig übermalt sie auch Acrylbilder später mit Ölfarbe

Und auf diese Weise schafft sie es, bei ihren Atelierbildern ein reales Abbild des Motivs zu vermeiden, das bei ihren Pleinairbildern durchaus angestrebt und gewollt ist. Ihre Arbeiten erlauben dadurch vielerlei Deutungsmöglichkeiten und spiegeln das Erlebte auf ihre eigensinnige Weise.

Über ihre Arbeit sagt die Künstlerin selbst: „Meine Bilder brauchen Zeit, weil Sichtweisen sich wandeln. Vielschichtigkeit kann entstehen. Von der Realität ausgehend, bin ich ihr nah, doch näher eigener Intuition. Mich interessieren Mannigfaltigkeit sowie die Verbindung von Techniken und Materialien, die zu neuen Wegen und Ideen führen.“

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 12-14 Uhr und ab 18 Uhr zu den Gaststättenzeiten der Gaststätte „Brohmer Berge“

Dr. Gisela Oertel





Veranstalter: **Förderverein**
Eismeer Friedland e. V.

Friedländer HERBST FEUER

Sa. 01.11.'25 an der FFW Friedland 17:00 - 24:00 Uhr



**Knoblauchbrot · Kulinarisches vom Grill
Getränke · Musikalische Unterhaltung**

... mit Kartenvorverkauf:
zum 1. Adventswochenende

Benefizkonzert

des Landespolizeiorchesters M-V
**Sa. 29.11.2025 um 15:00 Uhr
im Volkshaus Friedland**

Änderungen vorbehalten!



Musik, die Gutes tut Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters M-V im Volkshaus Friedland

Am Samstag, den 29. November 2025 lädt der Feuerwehrförderverein in Kooperation mit der Stadt Friedland zu einem ganz besonderen musikalischen Höhepunkt ein. Das Landespolizeiorchester Mecklenburg-Vorpommern gastiert um 15:00 Uhr im Volkshaus Friedland und bringt ein vielseitiges Konzertprogramm mit, das nicht nur die Ohren verwöhnt – sondern auch dem guten Zweck dient.

Das traditionsreiche Orchester, das seit Jahrzehnten mit hoher musikalischer Qualität begeistert, präsentiert unter der Leitung erfahrener Dirigenten ein mitreißendes Repertoire: von klassischen Klängen über Filmmusik bis hin zu modernen Arrangements. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert, das mit Können, Charme und Leidenschaft überzeugt.

Besonders schön: Der Eintritt von 18,00 € kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute. Wer also an diesem Nachmittag dabei ist, genießt nicht nur ein kulturelles Erlebnis auf hohem Niveau, sondern unterstützt gleichzeitig eine gute Sache. Musik hören und Gutes tun – eine perfekte Verbindung.

Die Eintrittskarten sind im Rathaus Friedland (Kasse) erhältlich. Der Vorverkauf startet in Kürze – das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Ob als Geschenk für Musikliebhaber, als Ausflug mit Freunden oder einfach als festlicher Ausklang des Novembers – das Benefizkonzert ist eine wunderbare Gelegenheit, sich musikalisch verzaubern zu lassen und zugleich soziales Engagement zu zeigen.

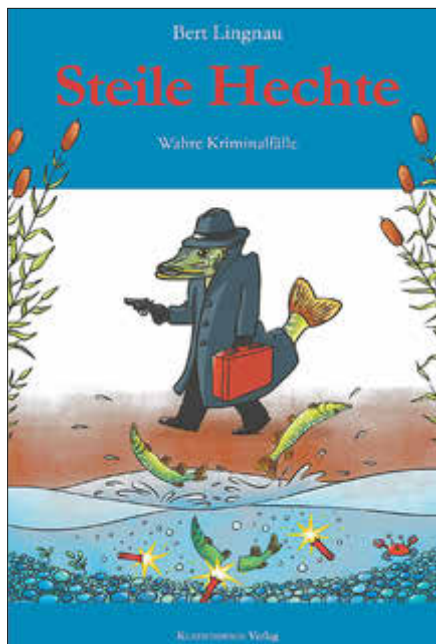
Die Stadt Friedland und das Landespolizeiorchester M-V freuen sich auf zahlreiche Besucher:innen und einen Nachmittag voller Musik, Gemeinschaft und Herzenswärme.

Herbstzeit trifft Lesefreude

Frühstück für Junggebliebene

Wenn draußen die Blätter fallen und die Morgensonne golden über das Datzetal scheint, ist genau die richtige Zeit für ein besonderes Treffen: Die Gemeinde Datzetal lädt alle Junggebliebenen herzlich ein zu einem herbstlichen Frühstück mit literarischem Genuss. Am Dienstag, den 11. November 2025, beginnt um 09:00 Uhr im Speicher Salow ein Vormittag, der Leib und Seele gleichermaßen verwöhnen möchte.

In geselliger Atmosphäre erwartet die Gäste ein liebevoll angerichtetes Frühstücksbuffet, das zum Verweilen und Genießen einlädt. Der Eintritt ist kostenfrei, und wer Unterstützung bei der Anreise benötigt, kann auf einen Shuttleservice zurückgreifen. Eine kurze Anmeldung per Telefon oder E-Mail hilft dem Organisationsteam bei der Planung – und sorgt dafür, dass genügend Kaffee und frische Brötchen für alle bereitstehen.



Ein besonderes Highlight des Vormittags ist die Buchlesung mit dem Autor und Journalisten Bert Lingnau, der sein Werk „Steile Hechte“ mitbringt. In seiner gewohnt lebendigen und unterhaltsamen Art liest er aus wahren Kriminalfällen aus M-V – Geschichten, die sich zwischen 1391 und 1954 tatsächlich zugetragen haben. Da tauchen Wunderheiler auf, Stromdiebe zapfen heimlich Leitungen an, bauernschlaue Gärtner erzählen

vom Pferd – und so mancher Fisch pfeift aus dem letzten Loch. Es geht humorvoll zu, manchmal skurril, aber auch spannend und mit historischem Tiefgang. Themen wie Morde, Hinrichtungen oder die Kriminalität in der DDR werden ebenso beleuchtet wie kuriose Begebenheiten aus dem Alltag vergangener Zeiten.

Mit „Herbstzeit trifft Lesefreude – Frühstück für Junggebliebene“ verbindet die Gemeinde Datzetal Kulinarik, Kultur und Gemeinschaft in einer warmherzigen Veranstaltung – ideal für alle, die neugierig geblieben sind und Freude an guten Geschichten haben.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie per Telefon bei Manuela Dröse 0160 – 91821617 oder Sabine Weiß 0173 – 9377089. Gern können Sie sich auch per Mail: k.roesler@friedland-mecklenburg.de anmelden.

Die Gemeinde freut sich auf viele gut gelaunte Gäste – und auf einen herbstlichen Vormittag voller Begegnungen, Genuss und literarischer Entdeckungen.

Bücherstube der Frauengruppe Salow öffnet jeden ersten Donnerstag im Monat

Seit mehr als zehn Jahren ist die Bücherstube der Frauengruppe Salow ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens im Dorf. Jeden ersten Donnerstag im Monat öffnet sie im Salower Speicher ihre Türen. Bücherfreunde können dort nach Herzenslust stöbern und Bücher gegen einen kleinen Obolus mitnehmen.

Das Angebot ist vielfältig: Ob spannende Krimis, Romane, Kinderbücher oder Sachliteratur – die Regale sind dank zahlreicher Spenden gut gefüllt. „Für jeden Geschmack ist etwas dabei“, freuen sich die Frauen.

Die Geschichte der Bücherstube begann im Jahr 2013. Unter der Initiative von Alexandra Müller bat die Frauengruppe damals in der Friedländer Zeitung um Buchspenden. Die vielen eingegangenen Bücher wurden zunächst immer in schweren Kisten zum Kürbismarkt und zu Veranstaltungen im Speicher gebracht und dort verkauft. Schon bald zeigte sich jedoch, dass ein fester Platz gebraucht wurde – und so fand die Bücherstube ihr Zuhause in einem Raum im Erdgeschoss des Speichers.

Ein besonderer Verdienst der Bücherstube: Mit den Einnahmen aus den Buchverkäufen konnte die Frauengruppe bereits erhebliche Mittel für den Salower Spielplatz bereitstellen. Dank dieser Unterstützung wurde der Spielplatz verschönert und erweitert. Viele Eltern und Großeltern schätzen dieses Engagement sehr und wissen, dass jedes gekaufte Buch ein Stück zum Wohl der Gemeinschaft beiträgt.

Unterstützung erhält das Projekt auch von der Gemeinde: Ende 2024 wurde der Raum umfassend saniert. Wo zuvor Schimmelflecken das Bild prägten, lädt heute ein heller und freundlicher Ort zum Stöbern ein.

Die Bücherstube erfreut sich großer Beliebtheit. Viele Besucher aus der gesamten Region haben sich den monatlichen Termin längst vorgemerkt und schätzen sowohl die breite Auswahl an Literatur als auch die Gelegenheit zum Austausch.

„Das Cabinet des Dr. Caligari“ mit Live-Musik zum mysteriösen Stummfilmklassiker von 1920



Ein besonderer Filmabend mit Live-Musik am Flügel von Karen Schlimp (Linz, Ö)

Zum Film:

Das Cabinet des Dr. Caligari ist ein deutscher Horrorfilm von Robert Wiene aus dem Jahr 1920 über einen Schlafwandler, der tagsüber vom zwielichtigen Dr. Caligari als Jahrmarktsattraktion herumgezeigt wird und nachts Morde begeht; in einer weiteren Handlungsebene wird diese Geschichte vom Insassen einer Irrenanstalt erzählt, der seinen Direktor bezichtigt, eben jener Dr. Caligari zu sein.

Der expressionistische Stummfilm gilt als ein Meilenstein der Filmgeschichte.

Es ist ein Krimi der Extraklasse, bahnbrechend in der damaligen Filmgeschichte, mit expressionistischen Bühnenbildern aus Pappmasché, die den Begriff des Caligarismus prägten.



Zur Musik:

Im Gegensatz zur Tradition der Stummfilmmusik aus den 20er Jahren, bei denen es Motivbücher gab, nach denen gespielt wurde, bringt Karen Schlimp die Filme mit Musik unserer Zeit zum Klingen. Mit einer Mischung aus Klaviersounds und experimen-

tellen Klängen erhält so jede Aufführung ihre eigene Note und wird zum einzigartigen Erlebnis zwischen Film und musikalischer Improvisationskunst.

Donnerstag, 6.11.25 19:30 h Einlass 18:30 h
Speicher Salow, Speicherstrasse 17099 Salow
Eintritt 12 Euro Vorbestellungen unter 01627561891

AUF ENTDECKUNGS- REISE GEHEN:

... Reise in spannende Welten.

S t a d t
Bibliothek
Friedland

Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland
Tel. 039601 - 574157 · Mail: stadtbibliothek@friedland-mecklenburg.de
 Mo. - Mi. 10:00 – 12:00 Uhr · Di. 13:00 – 17:00 Uhr · Do. 13:00 – 18:00 Uhr
 Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten gern möglich

Museum der Stadt
FRIEDLAND

Reise in die Vergangenheit

Mühlenstr. 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601-26779
Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr · 13:00-17:00 Uhr · Sa, So: auf Anmeldung

Vergangenheit ... Ur- und Frühgeschichte
Mittelalter - Niederadel in Mecklenburg u. Vorpommern
Waffenkammer: Militaria · Stadtgeschichte
Industrialisierung · Geschichte der Eisenbahnen in Friedland

Erleben ...
 Schmiede mit Federhammer · Backofen
 Töpferofen · Stellmacherwerkstatt u.v.m.

Ausstellungshalle mit Lok Nr. 4 ...
 auf dem Gelände der ehemaligen
 Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in
 der Nähe der baulichen Anlagen der MPSB

Fangelturm ...
 Teil der Wehranlage, später Wasserturm,
 heute Aussichtsturm (35 m hoch)

Stadtinformation
 Tel. 039601 - 574149

BücherBASAR · Speicher Salow



jeden ersten Donnerstag im Monat · 15:00 - 17:00 Uhr

Drei Tage voller Geschichten, Fantasie und Kultur

Der September stand in der Stadtbibliothek Friedland ganz im Zeichen der Kultur - und das gleich an drei besonderen Tagen. Mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein wurde die Bibliothek einmal mehr zu einem lebendigen Ort der Begegnung, der Inspiration und des Staunens.

17. September: FerienLeselust -

Abschluss-Party mit Zertifikaten, Theater & Applaus

Den Auftakt machte die feierliche Abschluss-Party der diesjährigen FerienLeselust. Insgesamt 58 begeisterte Leseratten nahmen stolz ihre verdienten Zertifikate entgegen - ein großartiges Zeichen dafür, wie lebendig das Lesen auch (oder gerade) in der Ferienzeit sein kann.

Besonders geehrt wurden die drei eifrigsten Leserinnen:

1. Platz: *Sarah Brockmann* - mit beeindruckenden 13 gelesenen Büchern
2. Platz: *Milana Babikova* - mit starken 12 Büchern
3. Platz: *Mathilda Ott* - mit tollen 8 Büchern

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH - ihr habt gezeigt, wie spannend und vielfältig Lesen sein kann. Ein besonderes Highlight des Tages war die phantasievolle Theateraufführung „Der Fischer und seine Frau“, liebevoll inszeniert von Elke Bischoff und Corina Woskowski. Mit viel Herzblut, Witz und Kreativität entführten sie das Publikum in die Welt des berühmten Märchens - ein großes Dankeschön für diesen märchenhaften Beitrag!

24. September:

Gitta Martens zu Gast in der Stadtbibliothek

Gitta Martens las aus ihrem Buch „Emilie Mayer, Componistin : Sinfonie eines Lebens“ und das Publikum lauschte gebannt. Die Veranstaltung stieß auf große Resonanz und war nicht nur für Musikliebhaber ein inspirierender Einblick in das Leben einer faszinierenden Frau - einer Tochter Friedlands, die als „weiblicher Beethoven“ des 19. Jahrhunderts gilt. Ein Nachmittag, der Geschichte, Musik und Literatur auf eindrucksvolle Weise verband.

25. September:

„Insel Ahoi!“ - Das Figurentheater begeistert Jung & Alt

Zum krönenden Abschluss segelte am 25. September das Figurentheater „Schnuppe“ mit dem Stück „Insel Ahoi!“ in die Bibliothek ein - und brachte mit fantasievollen Figuren, maritimer Kulisse und viel Charme Kinderaugen zum Leuchten und Erwachsene zum Schmunzeln.

Birgit Schuster vom Figurentheater „Schnuppe“ begeisterte mit

ihrer Darbietung nicht nur die Kleinen, sondern auch das große Publikum - ein herzliches DANKESCHÖN für diese wunderbare Vorstellung.

Die drei Septembertage haben einmal mehr gezeigt: Die Stadtbibliothek Friedland ist nicht nur ein Ort der Bücher, sondern auch ein lebendiger Kulturraum, der Menschen zusammenbringt - zum Lesen, Zuhören, Staunen und Lachen.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen - und sagen DANKE an alle Mitwirkenden und Helfer:innen sowie an unser treues Publikum.

Entdecken. Erleben. Genießen.

Regio **MARKT**

Markplatz Friedland

Mi. 05.11.'25 · 09:00 Uhr

mit extra langer Marktzeit bis 16:00 Uhr

...mit ganz viel Liebe zur Region.

Vereins **WIEHNACHT**

So. 07.12.2025 · 11:00-17:00 Uhr

Kasse leer? Glühwein her.

Am Sonntag, 7. Dezember 2025, öffnet der vereinsweihnachtsmarkt seine Pforten - drinnen warm, draußen charmant, und überall duftet's verdächtig nach Zimt und Umsatz.

Von 11:00 - 17:00 Uhr heißt es: Kreatives verkaufen, Kassen auffüllen und nebenbei den schönsten Schal des Marktes tragen - eingeladen sind Schulklassen, Vereine und findige Privatpersonen.

Wer mit einem Stand dabei sein will:
Bis 01.11.2025 per Mail an erlebnisschmiede-friedland@web.de anmelden - schnell sein lohnt sich, die Plätze sind begrenzter als der Vorrat an gebrannten Mandeln!

Weitere Infos folgen - und ja, es gibt Glühwein. Wahrscheinlich.

präsentiert durch unterstützt durch

Stollen
Vredeländer
Wiehnacht
05. - 07. Dezember 2025
Weihnachtsmarkt am Volkshaus Friedland

WETTBEWERB



Auf die Stollen, fertig, los.

Du backst Stollen, bei dem sogar der Weihnachtsmann schwach wird?
Dann ab in die Rührschüssel und ran an den STOLLENWETTBEWERB zur Vredeländer Wiehnacht. Am großen Adventssonntag wird deine Köstlichkeit von einer besonderen Jury verkostet – mit Charme, Geschmackssinn und einer ordentlichen Portion Weihnachtsfreude.

Zu gewinnen? Ehre, Ruhm – und natürlich tolle Preise. Einfach bis 30.11.2025 per Mail anmelden: erlebnisschmiede-friedland@web.de (Betreff: STOLLENWETTBEWERB)

Butter bereitstellen, Rosinen nicht vergessen (oder bewusst weglassen, Team Rosinenfrei ist willkommen) – und zeigen, was der heimische Ofen kann.

Weitere Infos folgen nach Anmeldung.
Wir freuen uns auf eure Meisterwerke.

präsentiert durch  unterstutzt durch 

01.11. 2025

LATERNENUMZUG

Treffpunkt: Feuerwehr Schwichtenberg

18:30 Uhr



--- MUSEUMSHOF ---

Leckeres vom Grill
Bratwurst

Feine Getränke: heiß & kalt
Glühwein
Glühwein + Schuss
Brause, Wasser, Cola, Punsch

Sport

Friedland bewegt sich – auf nach Mailand



FRIEDLAND BEWEGT SICH

01.-31.01.2026

Virtueller Lauf nach Mailand zu den Olympischen Winterspielen

ANMELDEN ...
LAUFEN / GEHEN / RADELN ...
KILOMETER ZÄHLEN ...

Anmeldung bis 31.12.2025
per TSV-APP oder per Mail:
info@tsv-friedland-1814.de

Gemeinsam aktiv durch den Januar 2026

Der Januar wird wieder sportlich – und ganz Friedland ist eingeladen, mitzumachen. Auch im neuen Jahr heißt es wieder: ANMELDEN ... LAUFEN / GEHEN / RADELN ... KILOMETER ZÄHLEN. Ob mit Hund, Walkingstöcken, Fahrrad oder einfach in den Lieblingsschuhen – jeder Schritt zählt, denn: Das große virtuelle Ziel heißt diesmal: Mailand. Wir laufen (oder gehen, oder radeln) zu den Olympischen Winterspielen 2026 – zumindest auf der Karte. Vom 1. bis 31. Januar 2026 wollen wir gemeinsam Kilometer sammeln und dabei fit, fröhlich und verbunden bleiben – ganz egal bei welchem Wetter. Denn wie immer gilt: Das Wetter verrät uns, wie wir laufen – aber nicht, ob wir laufen.

Anmeldung ist ab dem 1. Dezember 2025 per Mail an: info@tsv-friedland-1814.de möglich.

Besonders schön: Am Sonntag, den 11. und 25. Januar 2026 gibt es wieder gemeinsame Wanderungen, bei denen man bekannte Gesichter trifft und neue Bekanntschaften machen kann. Details dazu folgen rechtzeitig – also: Augen offen halten und Schuhe bereitstellen.

Mach mit, motiviere andere, zähl deine Kilometer – und lass uns Friedland wieder gemeinsam in Bewegung bringen.

TSV Friedland 1814 e. V.

TSV Friedland 1814 e.V. sorgt für Sicherheit und Zusammenhalt.

T-Shirt und Westenübergabe an Kitas

Strahlende Gesichter gab es in dieser Woche bei den Kindern der Kitas Benjamin und Kinderland. Im Rahmen der Kooperation „Kita und Verein“ überreichte der TSV den kleinen Sportlerinnen und Sportlern eine neue Ausstattung:



Die Kita Benjamin durfte sich über nagelneue TSV-T-Shirts freuen, außerdem gab es für alle Kinder Sicherheitswesten. Damit sind die Wege von der Kita zur Sporthalle auch in der dunklen Jahreszeit gut abgesichert – und die Kinder sind schon von Weitem zu erkennen.

Auch die Kita Kinderland war mit Freude dabei. Sie hatten bereits TSV-T-Shirts und erhielten nun feierlich Sicherheitswesten mit dem Vereinslogo.

„Uns ist wichtig, dass die Kinder nicht nur mit Spaß am Sport dabei sind, sondern auch sicher unterwegs sind“, betonte der TSV bei der Übergabe.

So zeigt sich einmal mehr: Sport verbindet – von klein auf und über den Weg hinaus.



Verstärkung für unsere Sportfamilie



Der TSV Friedland 1814 kann sich über gleich drei neue Gesichter im Trainerteam freuen. Für die jüngsten Turnerinnen und Turner, die sogenannten „Bambinis“ im Alter von vier bis sechs Jahren, gibt es seit Kurzem eine neue Übungsleiterin: Anke Saß. Sie hat die Hauptverantwortung für die Gruppe übernommen und leitet das Training künftig immer donnerstags um 15:30 Uhr. Die Freude bei Kindern, Eltern und im gesamten Verein ist groß, dass Anke diese wichtige Aufgabe übernommen hat. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude mit unseren Kleinsten.

Auch bei den etwas älteren Kindern gibt es positive Nachrichten: Sowohl im Turnen als auch bei den Fitnesskindern werden die Übungsleiterinnen nun tatkräftig von zwei frisch ausgebildeten Juniortrainerinnen unterstützt. Selina Spitzberg hat ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und begleitet nun die Fitnesskinder von Maria Leifels. Chayenne-Blue Deptulske unterstützt das Turnteam, bringt eigene Ideen ein und übernimmt erste Aufgaben bei der Gestaltung der Turnstunden. Bemerkenswert ist, dass beide Mädchen eine Woche ihrer Ferien dafür genutzt haben, die Juniortrainer-Ausbildung zu absolvieren – ein tolles Beispiel für Engagement im Sport.



Mit Anke, Selina und Chayenne wächst unser Trainerteam weiter und schafft beste Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches und motivierendes Training. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung und sagen: Schön, dass ihr Teil unserer Sportfamilie seid!

Unsere Seniorensportgruppe wird 55



Obwohl unser Durchschnittsalter über 20 Jahre höher liegt, feierten wir den 55. Geburtstag des Bestehens unserer Gruppe. Da dies wahrlich ein Grund zum Feiern ist, gestalteten wir einen Ausflug nach Feldberg. Dort charterten wir ein Fahrgastschiff und genossen zwei herrliche Stunden auf dem Wasser. Unser Kapitän, Frank Berg, bereicherte diese Fahrt mit vielen Informationen, lockte Schwäne und Enten ans Boot, ließ uns per Fernglas einen Seeadler beobachten und wusste so manche lustige Anekdote.

zu erzählen.

Die Fahrt entlockte uns so manchen herzhaften Lacher. Wir selbst hatten Kaffee und Kuchen dabei und natürlich ein Gläschen Sekt. Hat es zu Beginn noch geregnet, so schien beim Verlassen des Bootes tatsächlich die Sonne. Das veranlasste uns, noch ein Eis zu genießen.

Zum Abschluss ließen wir uns dann das Abendessen im Grilleck Rost schmecken.

Alle waren sich einig: es war ein rundum schöner Nachmittag.

Ein Dank gilt dem TSV 1814 Friedland, der uns finanziell unterstützte.

Medaillenregen für Friedländer Leichtathleten bei den 13. Kinder- und Jugendsportspielen in Torgelow

Bei den diesjährigen Kinder- und Jugendsportspielen in Torgelow zeigten die Friedländer Leichtathleten eindrucksvoll ihre Vielseitigkeit und ihr Können. Mit insgesamt 14 Medaillen – davon 6 Gold, 4 Silber und 4 Bronze – kehrten sie erfolgreich zurück und sorgten für strahlende Gesichter im Team und bei den Trainern Diana & Thoralf Herrmann.

Die jungen Sportlerinnen und Sportler überzeugten in Disziplinen Sprint, Weitsprung Hochsprung, Ballwurf, Kugelstoßen und bewiesen, dass in Friedland nicht nur Talent, sondern auch Teamgeist und Trainingsfleiß großgeschrieben werden. Besonders erfreulich: Die Medaillen verteilten sich auf unterschiedliche Altersklassen und Disziplinen, was die Breite und Stärke der Trainingsgruppe unterstreicht.

Mit dieser starken Leistung blicken die Friedländer Leichtathleten motiviert auf die kommenden Wettkämpfe in der Crossserie 2025.

Diana Herrmann



Erfolgreicher Paarlauf unter Flutlicht in Prenzlau



Als mich Léane, eine talentierte 14-jährige Sportlerin fragte, ob ich mit ihr beim Prenzlauer Paarlauf unter Flutlicht antreten würde, war meine Antwort klar: „Natürlich bin ich dabei!“

Dieser Lauf war für mich in mehrfacher Hinsicht etwas ganz Besonderes:

Zum einen fand er in Prenzlau, meinem Geburtsort statt – genau dort, wo ich 1977 meine sportliche Laufbahn als Rennkanute begann. Zum anderen war es das erste Mal, dass ich gemeinsam mit einer Athletin aus meiner Trainingsgruppe im Paarlauf an den Start ging.

Léane und ich harmonierten hervorragend und konnten uns in einem spannenden Rennen den 2. Platz sichern. Die Atmosphäre unter Flutlicht verlieh dem Lauf eine ganz besondere Stimmung – ein echtes Highlight für alle Beteiligten.

Auch die weiteren Teams unserer Trainingsgruppe zeigten starke Leistungen:

Kathleen und Diana liefen auf einen tollen 3. Platz in der Frauenwertung, während sich Lio und Max im größten Teilnehmerfeld, dem Männerfeld, einen sehr starken 5. Platz erkämpften.

Dieser Abend war nicht nur sportlich ein Erfolg, sondern auch emotional ein ganz besonderer Moment für mich – eine Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart, von Erfahrung und Nachwuchs.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Lauf organisiert und unterstützt haben!

Thoralf Herrmann



Abteilung Fußball würdigt jahrelange Unterstützung – Danke Hella

Sportliche Auseinandersetzungen brauchen Rahmenbedingungen sowie Initiatoren, ambitionierte Trainer und Funktionäre, die ihre Sportler und Mannschaften auf das nächste Level heben. Um hierfür die besten Voraussetzungen zu schaffen, benötigt ein jeder aber letztlich auch immer begeisterte Anhänger, Unterstützer und Wegbegleiter.

Mit Hella Metzsig geht eine loyale Anhängerin des Sports in den wohl verdienten Ruhestand und damit auch eben jene Wegbegleiterin, die dem TSV Friedland 1814 ein beständiger Anker war. Durch Hella und ihre Versicherung, erst Victoria und dann ERGO war Sie ein verlässlicher Partner des Breitensports in unserer Stadt. Gerade die Fußballjugend konnte sich auf Hella verlassen, wenn mal wieder der Schuh drückte, alte Trikots in die Jahre gekommen oder der ein oder andere Spross aus den Sachen herausgewachsen ist. Ob Trikotkluft oder Regenjacken, auf Hellas Mithilfe konnten wir uns verlassen. Auch die Nachfolge ist in der Zwischenzeit geklärt. Der Staffelnstab wurde an Diana Mietusch weitergegeben. An dieser Stelle wünschen wir Diana gutes Gelingen und hoffen Sie ebenfalls als Unterstützerin für den Sport zu begeistern.

Die Abteilung Fußball des TSV Friedland 1814 möchte daher für die

jahrelange geleistete und bestehende Unterstützung, insbesondere im Namen aller Nachwuchsmannschaften recht herzlich Danke sagen an Hella. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und hoffen doch, Hella das ein oder andere Mal auf dem Sportplatz wieder zu sehen. Wir haben uns sagen lassen, dass es ihr Spaß gemacht hat, den Friedländer Sport zu unterstützen und Sie wünscht den Mannschaften und Sportlern viel Erfolg für die anstehenden Wettbewerbe.



Hannes Welchar, Hella Metzsig, Alexander Bielech

Kirchliche Nachrichten

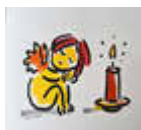
Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Gottesdienste im November 2025

Reformationstag

Fr 31.10.

14.00 Uhr Gottesdienst mit
anschließender
Kaffeetafel Kirche Brunn



So 02.11.

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Liepen
10.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl Riemann-Haus Friedland

So 09.11.

09.00 Uhr Gottesdienst Feuerwehrhaus Klockow
10.30 Uhr Gottesdienst Riemann-Haus Friedland

So 16.11.

09.00 Uhr Gottesdienst Pfarrhaus Schwanbeck
10.30 Uhr Gottesdienst Riemann Haus Friedland

Totensonntag

So 23.11.

10.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl Riemann-Haus Friedland

1. Advent

So 30.11.

10.30 Uhr Familiengottesdienst St. Marienkirche Friedland

Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien

Anschrift der Kirchengemeinde:

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E-Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John

Tel. 039601 20480
E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de

Sekretärin Birgit Schmidt

Tel. 039601 30303
E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de

Gemeindepädagoginnen Anja Knaack

E-Mail: anja.knaack@elkm.de und

Katja Gehrke

E-Mail: katja.gehrke@elkm.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN

Im Rahmen der Vorstellung wurden sowohl die Anforderungen an die Hunde als auch der Werdegang der Ausbildung erläutert. Dabei wurde deutlich, wie viel Zeit, Engagement und Training nötig sind, um Hund und Mensch zu einem funktionierenden Rettungsteam auszubilden. Die Hunde werden unter anderem für die Flächen- und Trümmersuche eingesetzt, etwa bei Vermisstensuche nach Unfällen oder Naturkatastrophen.

Der Besuch war für die Beteiligten sehr informativ und beeindruckend, besonders als es auf die Suche nach Jugendfeuerwehrmitgliedern im Gelände ging und sie von den Hunden gefunden wurden. Eine eindrucksvolle Demonstration der Fähigkeiten der Hunde und ihrer Teams.

Ein herzlicher Dank gilt der Rettungshundestaffel des ASB für diesen interessanten und erlebnisreichen Tag, sowie den Betreuerinnen und Betreuern der Jugendfeuerwehr, die diesen Ausflug möglich gemacht haben.

Birgit Schmidt
Pressewartin



Vereine und Verbände

Besuch der Jugendfeuerwehr der Stadt Friedland bei der Rettungshundestaffel des ASB

Einige Mitglieder der Jugendfeuerwehr der Stadt Friedland hatten kürzlich die Gelegenheit, die Rettungshundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) zu besuchen. Auf dem Übungsgelände in Fünfeichen (NB) stellten die Hundeführerinnen ihre Hunde vor, die sich derzeit in der Ausbildung befinden. Die Jugendlichen erhielten spannende Einblicke in die Aufgaben und die Einsatzgebiete der Rettungshundestaffel.

Fotos: JF Friedland



19. Brohmer Laternenumzug

Treffpunkt am 30.10.2025 ab 17.00 Uhr auf dem Spielplatz in Brohm am Gemeindefeuerhaus

Laternenumzug 18.00 Uhr mit dem Neubrandenburger Fanfarenzug

Am Lagerfeuer gibt es wieder Hexengebräu, Knüppelkuchen und Deftiges.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher.

Bürgerinitiative und Förderverein
Feuerwehr Brohm e.V.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Brohm

Helau Friedland!



FRIEDLÄNDER KARNEVAL KLUB E.V.
KARNEVALAUFTRIFF

MIT DEM FKK

11.11.2025

11:11 Uhr Eröffnung der 5. Jahreszeit auf dem Friedländer Marktplatz

15.11.2025

Einlass 19:11 Uhr
Beginn 20:11 Uhr

Abendveranstaltung im Volkshaus
Karten erhältlich im Friedländer Blumenneck
VK: 12€ AK: 15€

UNTER DEM MOTTO:
WO HERZ UND BÜHNE SICH VEREINEN,
LÄSST DER FKK DAS MUSICAL SCHEINEN!

Wir haben großartige Neuigkeiten: Unser Volkshaus bleibt dieses Jahr noch offen – die Sanierungsarbeiten sind verschoben! Das heißt für uns: Wir können gemeinsam Karneval feiern, so wie es

sich gehört!

11.11.2025 – 11:11 Uhr

Start in die 5. Jahreszeit auf dem Friedländer Marktplatz!

15.11.2025 – Abendveranstaltung im Volkshaus

Einlass: 19:11 Uhr | Beginn: 20:11 Uhr

VVK: 12 € | AK: 15 € (Karten erhältlich im Friedländer Blumenneck)

Unter dem Motto:

Wo Herz und Bühne sich vereinen, lässt der FKK das Musical scheinen!

Lasst uns gemeinsam die Session eröffnen – mit guter Laune, Musik, Tanz und jeder Menge Spaß!

Teilt die frohe Botschaft und bringt eure Freunde mit – wir freuen uns auf euch!

#FriedländerKarneval #Karnevalsauftakt #Helau #FKK

Friedländer Karneval Klub begeistert beim Hoffest in Roga

Am 3. Oktober war der Friedländer Karneval Klub zu Gast beim Hoffest in Roga bei Kraft-Keramik – und wir dürfen sagen: Es war ein rundum gelungener Auftritt!

Als Teil des Nachmittagsprogramms präsentierten wir unser selbst kreiertes Märchen „Schneewittchen“, das für viele Lacher, Staunen und Applaus sorgte. Von unseren jüngsten Tanzmäusen bis hin zur Frauengruppe waren alle mit dabei und haben mit viel Freude, Kreativität und Herzblut auf der Bühne gestanden.

Unser Ziel war es, das Publikum mit einer bunten Mischung aus Tanz, Musik und karnevalistischem Humor zu unterhalten – und das ist uns gelungen! Die Besucherinnen und Besucher ließen sich von der guten Stimmung anstecken und feierten begeistert mit.

Wir bedanken uns herzlich bei Kraft-Keramik für die Einladung und die tolle Organisation des Hoffests. Es war ein wunderschöner Tag mit vielen netten Begegnungen und einem begeisterten Publikum. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal – denn nach dem Hoffest ist vor der Karnevalssaison!

Ein herzliches Dankeschön geht an Fotograf Andreas Runge für die wundervollen Aufnahmen!

Ein mittlerweile vertrautes Gesicht, das unsere Leidenschaft, unsere Freude und all die besonderen Momente für die Ewigkeit festhält.



Feierlicher Abschied mit einer besonderen „Maschinen-Prüfung“

Eigentlich wollte Kamerad Egbert Stechel gemütlich seinen Ausstand geben, als Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Galenbeck. Da hat er aber nicht mit dem Einfallsreichtum seiner Kameraden aus der Gemeinde gerechnet. Sie haben sich eine besondere Überraschung einfallen lassen. Bevor Egbert Stechel offiziell in den wohlverdienten Ruhestand entlassen wurde, musste er sich noch einmal als „Maschinist“ beweisen. Mit einem Augenzwinkern und viel guter Laune wurden ihm eine Reihe von Aufgaben gestellt- ganz im Stil der technischen Herausforderungen, mit denen Maschinisten im Feuerwehrdienst regelmäßig zu tun haben.

So galt es unter anderem, die Wasserversorgung über das LF8-6 herzustellen und anschließend über Wasserentnahmestelle „offenes Gewässer“ mit verschiedenen Pumpen, wie der TS 3 oder „Johstädt“.



Die ungewöhnliche „Prüfung“ meisterte Egbert Stechel natürlich mit Bravour- mit Unterstützung seiner Kameraden. Das Ereignis wurde verbunden mit der Staffelstabübergabe an den neu gewählten Gemeindeführer Kamerad Kai Salow.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwichtenberg/Klockow und die Ortswehren der Gemeinde Galenbeck dankten Egbert Stechel herzlich für seinen langjährigen Einsatz, seine Kameradschaft und seinen unermüdlichen Dienst für die Gemeinde. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein sprachen ihm die Kameraden der Ortswehren persönliche Worte der Wertschätzung aus und überreichten ihm Präsente. Der Bürgermeister der Gemeinde Galenbeck, Thomas Herrholz, wünschte ihm alles Gute für den Ruhestand. Kamerad Egbert Stechel bedankte sich ebenfalls für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Gemeindeführer Kamerad Kai Salow viel Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt auch seiner Frau, die ihm über Jahre den Rücken gestärkt hat und so manche Stunde auf ihn verzichtet hat, wenn der Melder ging. Ohne dieses Verständnis und diese Unterstützung wäre ein so langes Engagement nicht möglich gewesen.

Wir wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute!

Der Abschied fiel nicht leicht, doch er wurde zu einem unvergesslichen Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Gemeinde Galenbeck mit neun Ortschaften hat vier Freiwillige Feuerwehren mit 82 Mitgliedern in der Einsatzabteilung, eine Jugendfeuerwehr mit 14 Mitgliedern und eine Kindergruppe mit elf Mitgliedern. In der Ehrenabteilung sind 13 Mitglieder.

Birgit Schmidt
Pressewartin



Sonderfahrt Neubrandenburg-Friedland

Ein nachträgliches Dankeschön

Sehr gefreut habe ich mich über die Würdigung der Sonderfahrt auf der Strecke Neubrandenburg–Friedland am 12. Juli 2025 in der Ausgabe 7/2025 der Neuen Friedländer Zeitung durch die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Wölk, auf dem Bahnhof Friedland. Dass auch an meinen 2024 verstorbenen Ehemann Dietmar Harz erinnert wurde, hat seine Tochter Sandra und mich zutiefst gerührt. Dafür herzlichen Dank. Ohne das Engagement meines Mannes würde es heute das kleine Museum im Bahnhofsgelände der ehemaligen Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn (MPSB) nicht geben. Sein Wunsch, vor dem Gebäude eine kleine Gleisanlage zur Erinnerung an die MPSB aufzubauen, ist weiterhin geplant. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2026 in Angriff genommen. Die dafür erforderlichen Oberbaustoffe wurden vor einigen Monaten angeliefert. Über die Fortschritte bei der Verwirklichung des Projektes wird zu gegebener Zeit berichtet.

Gabi Gand

Eine kleine Korrektur zum Bericht von der Sonderfahrt auf Strecke Neubrandenburg–Friedland (Ausgabe 7/2025, Seite 17)

Walter Saß (1914 - 1998) war nicht Fahrdienstleiter auf dem Bahnhof Friedland, sondern von 1965 bis 1980 Bahnhofsvorsteher, zuletzt mit dem Dienstrang Reichsbahn-Oberamtmann. (Bei der Deutschen Reichsbahn hieß diese Funktion bis 1977 Dienstvorsteher und danach Leiter des Bahnhofs.) Auch als Rentner arbeitete Walter Saß auf dem Bahnhof bis 1990 weiter, und zwar als Gruppenleiter Reise- und Güterverkehr.

Übrigens: Sein Schwiegersohn, Jürgen Grewing, ist der letzte in Friedland noch lebende Eisenbahner, der in den 1960er Jahren auf der Schmalspurbahn im Zugbegleitdienst tätig war.

Wolf-Dietger Machel, Berlin



Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Marien Friedland haben wir den Tag des offenen Denkmals in der Kirche Brohm gestaltet

Die eindrucksvolle Feldsteinkirche mit ihrer seltenen barocken Ausstattung ist ein wertvolles Kulturgut und ein bedeutendes Zeugnis regionaler Kunst- und Baugeschichte.

Die Grundmauern der Brohmer Kirche stammen aus der Zeit um 1250. Als romanisch-frühgotische Feldsteinkirche errichtet, diente sie zunächst der Christianisierung der slawischen Bevölkerung in der Region. Noch heute erinnern die wuchtigen Feldsteinmauern an die mittelalterliche Bauweise norddeutscher Dorfkirchen.

1716 erhielt die Kirche ihr barockes Innenleben- ein wahres Kunstwerk des Glaubens:

Das holzgetäfelte Tonnengewölbe mit der Darstellung der Himmelfahrt Christi, ein dreistufiger Altar, reich verziert, das Patronatsgestühl, das an das lokale Adelsgeschlecht erinnert und nicht zuletzt das Deckenbild im Chor mit Engeln und dem „Auge Gottes“. Die Kirche wurde mehrfach restauriert. Seit 1997 steht sie unter dem besonderen Schutz der deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Besucherinnen und Besucher konnten viele spannende Informationen zur Geschichte der Kirche, ihrer Bauweise und zur Entwicklung des Ortes von Frau Dr. Gisela Oertel erfahren. Durch ihr umfangreiches Wissen aus den Recherchen zur Chronik des Ortes konnte sie viele interessante Details weitergeben. Ihre lebendigen Erzählungen machten die Vergangenheit greifbar und regten zum Staunen und Nachdenken an. Zum Tag des offenen Denkmals war unsere Kirche nicht nur architektonisch ein besonderer Ort- auch der liebevoll gestaltete Blumenschmuck hat wesentlich zur festlichen und einladenden Atmosphäre beigetragen.

Solche Tage zeigen eindrucksvoll, wie wichtig der Erhalt historischer Bauten ist- nicht nur als Denkmale der Vergangenheit, sondern als Orte lebendiger Begegnung und kultureller Identität



Kirche Brohm, Altar in der Kirche Brohm mit halbkreisförmiger Altarschranke

und darin, dass es weiterhin Menschen bewegt. Es war ein ganz besonderes Erlebnis für Helfer und Besucher in der Kirche Brohm. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrer Kreativität und ihrem Einsatz dazu beigetragen haben! Ganz im Sinne des diesjährigen Mottos: WERT-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Veranstaltung. Seien Sie wieder herzlich willkommen in Brohm!

Birgit Schmidt
(KHV Brohm e.V.)



AM SAMSTAG, 22. NOVEMBER 2025, VON 11 BIS 18 UHR

MIT LIVE MUSIK AM NACHMITTAG UND ABEND

ADVENTS-VERLOSUNG

HANDGEMACHTE ADVENTSGESTECKE

WEIHNACHTSBASTELN FÜR KLEIN & GROSS

MUSIKALISCHE & TÄNZERISCHE UNTERHALTUNG

BUNTES MARKTTREIBEN MIT HÄNDLERN AUS DER REGION

wir laden Sie herzlich ein, zum Verweilen und Genießen

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL WIRD BESTENS GESORGT



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungsort:

Ratteyer Damm 3a, 17349 Schönbeck

Drachenfremde und Kulturverein Rattey e.V.



ADVENTSMARKT IN SCHÖNBECK

AN DER FEUERWEHR

HÄNDLER GESUCHT!

**FÜR SAMSTAG, 22. NOVEMBER 2025
VON 11 BIS 18 UHR**

KEINE STANDGEBÜHR,
DAFÜR BITTEN WIR UM UNTERSTÜTZUNG UNSERER TOMBOLA

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS BIS 01. NOVEMBER
BEIM DRACHENFREUNDE UND KULTURVEREIN RATTEY E.V.

UNTER 0172/9458354
PER WHATSAPP ODER TELEFONISCH

Veranstaltungsort:
Ratteyer Damm 3a, 17349 Schönbeck





Frauenchor Friedland e.V.

regelmäßig Chorproben:

wann? montags 18:30 – 20:30 Uhr

wo? Friedland, Riemannhaus

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Carola Münickel, Mobil 0172- 3135581

Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e.V.



Morgenstund` hat Gold im Mund oder wer eine Reise macht ...

Am 13.09.2025 haben wir den Sinn beider Sprichworte erfüllt. Bereits morgens um 06:00 Uhr haben wir uns getroffen und folgten einer Einladung zum Spielletutreffen nach Barth. Dort wollte der Spielmannszug der SG Motor Barth zusammen mit anderen Spielleute sein 70. Jubiläum begehen. Bei dieser Unternehmung unterstützten uns wie so oft unsere Freunde des Templiner Fanfarenzuges.



Stabführung A. P. Kowalski

Foto: Thomas Gäbler

Gegen 20:00 Uhr trafen sich noch einmal alle Spielleute zu einem gemeinsamen Zusammensein.

Die Anstrengungen des Tages hatten aber zu sehr an unserer Kondition gezehrt, so dass wir recht frühzeitig das Feld räumten und uns in die Unterkunft bringen ließen. Schließlich wollten wir auch am nächsten Morgen früh den Heimweg antreten.

Nach dem Frühstück machten wir uns wie geplant auf die Heimreise und waren auch pünktlich zum Mittag wieder in Friedland. Unsere Gastgeber in Barth bereiteten sich währenddessen schon auf den nächsten Auftritt vor. Um 16:00 Uhr gab es noch einmal ein Platzkonzert auf dem Marktplatz.

Vielen Dank für die Einladung und das erlebnisreiche Wochenende und weiterhin viel Erfolg und Spaß dem Spielmannszug der SG Motor Barth.

Die Mitglieder des Friedländer FZ



Unsere Spielgemeinschaft

Foto: Thomas Gäbler

Mit unserem frühen Start waren wir sogar früher als die Sonne unterwegs, denn der Sonnenaufgang erfolgte erst gegen 06:41 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt waren wir schon auf dem Weg. An unserem Zielort erwartete uns ein sehr ereignisreicher Tag. Mehrere Musikvereine waren auf dem Marktplatz aufmarschiert. Unter dem Beifall des zahlreichen Publikums nutzten natürlich alle Vereine die Gelegenheit zu einer Präsentation. Hier gab es einen besonderen Moment, denn unter dem Publikum befanden sich auch Spielleute aus Schleswig-Holstein, die zwar selbst keine Instrumente mithatten, denn eigentlich wollten diese nur zusehen, aber was ist schon „eigentlich“? Kurzerhand wurden Instrumente ausgeliehen und Barth hatte einen Gastverein und eine Präsentation mehr.

Am späten Nachmittag ging das Musikfest seinem Ende entgegen und noch einmal zogen alle Vereine auf den Marktplatz auf. Selbstverständlich war das dann stattfindende gemeinsame Spiel der anwesenden Vereine eines der Höhepunkte des Tages. Dabei wurde unserer Spielgemeinschaft erneut eine große Ehre zuteil, weil unsere Stabführerin Alexa einen Titel taktieren durfte. Stabführung für immerhin 300 Spielleute.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter

Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter

Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 24 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

► Seniorenbetreuung

Wir gratulieren unserem Geburtstagkind im November

Frau Josefa Trappschuh Friedland

75. Geburtstag

Kegelturnier im SWP Friedland am 11.09.2025

Im Senioren Wohnpark Friedland ging es kürzlich rund – beim großen Kegeltturnier für unsere Bewohnerinnen und Bewohner flogen die Kugeln mit viel Schwung und Begeisterung über die Bahn. Unter dem Motto "Alle Neune!" wurde mit Spannung und Freude um die besten Platzierungen gekegelt. Nach spannenden Durchgängen standen schließlich die Sieger fest. Die ersten drei Plätze wurden mit tollen Gewinnen belohnt, was die Freude natürlich noch größer machte.



Dominique Haack
Betreuungskraft
Senioren-Wohnpark Friedland



Foto: stock.adobe.com - cooperr

Weinfest im SWP Friedland am 17.09.2025

Viel gute Laune begleiten unser Weinfest für die Bewohnerinnen und Bewohner im Senioren Wohnpark Friedland. Bei duftendem Kaffee, leckerem Kuchen und einer feinen Weinverkostung genossen alle einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde.

Für die musikalische Begleitung sorgte Herr Zwionzek am Saxophon, der mit seinen Melodien für eine besondere Atmosphäre sorgte.

Zwischen Musik, Gesprächen und einem guten Glas Wein wurde herzlich gelacht und mitgeklatscht.

Ein Fest, das noch lange in Erinnerung bleibt!



Dominique Haack
Betreuungskraft
Senioren-Wohnpark Friedland

Kürbistag im SWP Friedland

**Herbstlicher Vormittag im großen Speisesaal
06.10.2025**

An einem gemütlichen Herbstvormittag trafen sich unsere Seniorinnen und Senioren im großen Speisesaal zum Kürbissuppe kochen und Herbstdrachen basteln. Mit viel Freude wurde geschnippelt, gerührt und der Kreativität freien Lauf gelassen. Der Duft der frischen Suppe und die bunten Drachen sorgten für gute Laune und herbstliche Stimmung!



Dominique Haack
Betreuungskraft
Senioren-Wohnpark Friedland

Zur Begrüßung in der Molkerei gab es für jeden von uns ein Trinkpäckchen und leckere Käsehäppchen. Diese kleine Stärkung war perfekt, um uns auf die anstehenden Aktivitäten einzustimmen.

Anschließend ging es zu einer Führung durch die Produktionsstätten. Zuvor mussten wir uns mit Anzügen, Schutzhauben und Schuhüberziehern ausstatten. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Hygienevorschriften einzuhalten und die Produktionsstätten sauber zu halten. Herr Waßmann gab uns einen Einblick in die komplexen Prozesse der Milchverarbeitung und beantwortete die vielen Fragen der Kinder. Wir konnten live miterleben, wie Milch zu Käse wird.

Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit, selbst Käse herzustellen. Unter Anleitung von Herrn Hensel und Frau Möhrke konnten wir die verschiedenen Schritte der Käseherstellung kennenlernen und sogar unseren eigenen Käse erzeugen. Es war eine spannende und lehrreiche Erfahrung, die uns die Arbeit der Molkerei noch näher brachte.

Neben der Käseherstellung durften wir auch selbst Butter herstellen. Mit viel Spaß und etwas Muskelkraft gelang es uns, aus Sahne cremige Butter zu gewinnen. Die selbstgemachte Butter schmeckte einfach köstlich. Zum Abschluss gab es für alle noch ein leckeres Eis und eine tolle Thermotrunkflasche.

Unser Ausflug zur Molkerei in Altentreptow war ein voller Erfolg. Die perfekte Organisation, die spannenden Einblicke in die Milchverarbeitung und die tolle Atmosphäre machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Danke, dass wir dies erleben durften!



Steffi Rodat

Ein spannender Tag im Rathaus Friedland

Am 25. September 2025 war die 4. Jahrgangsstufe unserer Schule zu Besuch im Rathaus Friedland. Dort erwartete uns etwas ganz Besonderes: Der Bürgermeister persönlich hat uns empfangen und uns die Türen zu seinen „heiligen Amtshallen“ geöffnet. Wir durften einen Blick hinter die Kulissen werfen und haben viel über unsere Stadt gelernt. In Friedland gibt es viele verschiedene Ämter, zum Beispiel:

- das Einwohnermeldeamt (für Ausweise und Anmeldungen)
- das Standesamt (für Geburten und Hochzeiten)
- das Ordnungsamt (für Sicherheit und Regeln)
- das Bauamt (für Häuser und Straßen)
- das Kultur- und Schulamt (für Feste, Veranstaltungen und unsere Schulen)
- das Amt Finanzen der Stadtverwaltung (für Geld und Steuern)

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erklärten uns, welche Aufgaben sie haben und warum diese wichtig für Friedland sind.

► **Schul- und
Kitanachrichten**

Ein erlebnisreicher Ausflug zur Molkerei in Altentreptow

In der ersten Schulwoche fand unser Ausflug zur Molkerei in Altentreptow statt, der für alle Teilnehmer zu einem spannenden und lehrreichen Erlebnis wurde. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen machten sich die Schüler der Klasse 4b und 2 Begleitpersonen auf den Weg, um die Welt der Milchverarbeitung kennenzulernen.

Zum Abschluss gab es noch ein Quiz über unsere Stadt. Dabei mussten wir zeigen, wie gut wir aufgepasst haben. Die Siegerinnen und Sieger werden nach der Auswertung einen Tag lang Herrn Frank Nieswandt persönlich bei seiner Arbeit begleiten – eine richtig spannende Sache!

Wir alle fanden: Das war ein ganz toller und lehrreicher Ausflug. So nah kommt man dem Bürgermeister und seiner Arbeit nicht alle Tage!

Ein herzliches Dankeschön

Die Klassenleiterinnen der Klassen 4a (Frau Jordan), 4b (Frau Rodat) und 4c (Frau Elbers) der Grundschule „Am Wall“ Friedland bedanken sich sehr herzlich für diesen besonderen Tag im Rathaus.

Frau Elbers



Neues aus der Kita „Zwergenstübchen“

So schön ist der Herbst in unserer Kita

Der Herbst hat auch bei uns in der Kita Einzug gehalten. In der Krippe haben die Kleinen beim Spaziergang durch unseren Park den Herbst entdeckt: raschelndes Laub, bunte Bäume und vieles zum Staunen und Sammeln. Drinnen wurde fleißig gebastelt – zum Beispiel Blättermännchen und kleine Igel. Beim Stecken von Wäscheklammern als Stacheln konnten die Kinder ganz nebenbei ihre Feinmotorik trainieren und mit herbstlichen Liedern und Fingerspielen wurde es im Morgenkreis besonders gemütlich. Auch bei den großen „Igel“ drehte sich vieles um die herbstliche Jahreszeit. Viele Eltern haben uns mit Erntekörben, Kastanien und anderen Naturmaterialien unterstützt – ein großes Dankeschön dafür! So konnten die Kinder den Herbst mit allen Sinnen erleben. Besonders toll waren unsere Herbstausflüge, bei denen wir bei der Ernte zusehen konnten und erlebten, wie sich die Natur verändert – festgehalten durch ein wunderschönes Herbst-Natur-Mandala. Zurück in der Kita wurde dann weiter gewerkelt: Kürbisse wurden ausgehöhlt, eine Pilzwiese gestaltet, Apfelkuchen gebacken, herbstliche Lieder gesungen und passende Geschichten gelesen,

wie das Buch „Oh, wie schön ist der Herbst“.

Einen schönen Abschluss bildete unser kleines, aber buntes Erntefest. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen spielen, basteln, toben und den Herbst und seine Ernte so noch einmal intensiv erleben – zum Beispiel beim Kartoffelbuddeln, in Fühlboxen oder bei sportlichen Herausforderungen, wie beim Kürbisrollen. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch des Bauernverbands Neubrandenburg. Die Kinder durften dabei selbst Korn schroten – ein echtes Erlebnis!

Wir möchten uns auch noch einmal herzlich bei allen Eltern und Dorfbewohnern bedanken, die uns in den letzten Wochen mit viel Obst, Gemüse und sogar frischem Apfelsaft versorgt haben. Vielen lieben Dank!



Ein zauberhafter Abschied – Tschüss, liebe Ute!

Am 22. September war ein ganz besonderer Vormittag bei uns in der Einrichtung:

Unsere liebe Ute war noch einmal zu Besuch, um sich von uns allen zu verabschieden. Und natürlich hatte sie sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: eine kleine Zaubershow! Plötzlich schwebte ein Stift durch die Luft, magische Schrift erschien wie von Geisterhand, eine Blume entfaltete im Wasser ihre wahre Pracht – und noch vieles mehr. Die Kinder staunten mit großen Augen und ließen sich voller Begeisterung von der Magie verzaubern. Natürlich durfte auch etwas Leckeres nicht fehlen: Ute hatte für alle Kinder einen Kuchen gebacken und dazu gab es ganz viel frisches Obst – ein richtig schöner Abschiedsvormittag und -nachmittag, der den Kinder in Erinnerung bleiben wird. Als Abschiedsgeschenk bastelten die Kinder einen tollen Kita-Palast und überreichten ihn voller Stolz.

Liebe Ute, wir danken dir von Herzen für all die Jahre, in denen du das Zwergenstübchen mit so viel Herzblut und Engagement geleitet hast. Wir werden dich sehr vermissen und freuen uns, wenn du uns immer mal wieder besuchst.



Die Kinder und das Team der Kita „Zwergenstübchen“

MOSI-Sportfest



Am 25. September 2025 verwandelte sich der Sportplatz der MO-SAIK-Schule Holzendorf in eine Bühne voller Spannung, Freude und sportlichem Ehrgeiz. Schon früh am Morgen war die Aufregung der Schülerinnen und Schüler deutlich zu spüren. Viele hatten in den Wochen zuvor fleißig trainiert, um beim MOSI-Sportfest ihre besten Leistungen zu zeigen. Nach einer motivierenden Begrüßung durch die Schulleitung, einem dreifachen „MOSI Sport“ und einer geführten Aufwärmrunde durch Frau Bäßler, war es endlich soweit. Beim Weitsprung bewiesen alle ihre Sprungkraft und versuchten, die persönliche Bestmarke zu übertreffen. Auf der Sprintstrecke wurde es besonders spannend, wenn die Läufer mit voller Geschwindigkeit um die Wette liefen und das Publikum am Rand lauthals anfeuerte. Auch beim Schlagballweitwurf waren Konzentration und Technik gefragt, während die Läufe über 400 und 800 Meter Ausdauer und Durchhaltevermögen verlangten. Für Abwechslung sorgten zusätzlich zwei Spielstationen: Beim Dosenschießen zeigten die Schüler ihr Zielvermögen, der „Gordi-

sche Knoten“ erforderte vor allem Teamgeist und Kommunikation. Mit einer Yoga-Entspannungsgeschichte wurden die Wettkämpfe gemeinsamen beendet. Zum feierlichen Abschluss des Tages fand die Siegerehrung statt. Die besten Leistungen wurden mit Urkunden und glänzenden Medaillen gewürdigt und stolze Gesichter zeigten, dass sich das Training und der Kampfgeist gelohnt haben.

A. Kaminski



Fotos: M.Schaak

Ein gelungener Start ins neue Kita-Jahr mit den ersten Höhepunkten

Nach den Sommerferien und der Urlaubszeit sind alle Kinder unserer AWO Kita „Zum Spatzennest“ wieder gut im Alltag angekommen. Schnell hat sich gezeigt: Die Freude, wieder miteinander zu spielen, zu lernen und neue Dinge zu entdecken, ist groß.

Auch die ersten Highlights des neuen Kita-Jahres konnten wir bereits gemeinsam erleben:

- Unser **Spielturm im Garten** hat einen frischen Farbanstrich durch unseren Hausmeister Uwe erhalten und lädt nun noch schöner zum Klettern, Rutschen und Toben ein.
- Die **Zahnputzschwester** war mit ihrem beliebten Begleiter „Kroko“ zu Besuch und hat auf spielerische Weise das richtige Zähneputzen vermittelt unter dem Motto „Zähneputzen leicht gemacht“.
- Im Rahmen der bundesweiten AWO-Aktion „**Marie macht's**“ stand das Motto „*Gemeinsam statt einsam*“ im Mittelpunkt. Dazu haben die Kinder im Vorfeld kleine Glückssteine bunt bemalt und dann im Dorf verteilt – eine kleine Geste, die vielen Menschen ein Lächeln geschenkt hat.
- Außerdem nahm unsere Kita an den **Theatertagen in Mecklenburg-Vorpommern** teil, die Kindern den Zugang zu Theater spielerisch und erlebbar machen. Begeistert verfolgten die Kinder das Stück „*Katze liebe Katze*“ und tauchten mit allen Sinnen in die Welt des Theaters ein. Ein wunderschöner Einblick in die Welt des Theaters, schon für die Kleinsten.

Wir freuen uns auf viele weitere spannende Erlebnisse und gemeinsame Momente im laufenden Kita-Jahr!





Foto: AWO MST



Herzliche Grüße aus der AWO MST Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck

„FriedKlang“ - Die nfg-Bandnacht Runde 2



Leute, war das wieder ein Friedklang-Abend! Auch die zweite Bandnacht der „nfg“ am 10. Oktober 2025 war eine sensationelle Party! Der engagierte Musiklehrer und Organisator der Bandnacht Sebastian Wolf hat es zum zweiten Mal geschafft, tolle Nachwuchsbands aus der Region auf die Bühne des Atriums der Neuen Friedländer Gesamtschule (nfg) einzuladen. Die musikalische Qualität des Abends war erstaunlich hoch, was so manch einer der Gäste bei dem Alter der Nachwuchsbands nicht erwartet hat. Entsprechend war die Resonanz sowohl des jungen als auch des erwachsenen Publikums, denn der Applaus und Jubel war durchweg laut und auch in diesem Jahr wurde ausgelassen mitgesungen und getanzt.

Für das abwechslungsreiche Programm sorgten die Bands „H.A.N.F.“ (der Bandname setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Musiker zusammen), Schulband der IGS Neubrandenburg, geleitet vom Lehrer und Musiker Peter Liebsch; die Band „Split Off“ von der Insel Usedom mit wirklich sensationellen Metal-Tönen; die „Newborn Fancy Gentles (nfgs)“, als Schulband der „nfg“ im Heimspiel sowie die Band „Back to the Beat“ von der Kreismusikschule aus Ueckermünde mit einem wunderbar vielfältigen musikalischen Programm.

Es ist Sebastian Wolf erneut gelungen, zahlreiche Sponsoren zu gewinnen, ohne die die Bandnacht so nicht hätte stattfinden können. Dadurch wurde unter anderem ein freier Eintritt und eine Gage für die Musiker ermöglicht. Ein herzlicher Dank für die großartige Unterstützung geht deshalb an den Schulförderverein, die Partnerschaft für Demokratie des Landkreises MSE und die Caritas Neubrandenburg, das Ingenieurbüro Jan Umlauf, die E.dis, die Apotheke Friedland, Steffen Media für die tollen Plakate, Banner und Flyer, den Hufbeschlagschmied Rebenstock, die „auto-guenstiger“ GmbH und MP Küchen Anklam. Ebenfalls ein riesengroßes Dankeschön gebührt der Musikfabrik Greifswald für die hervorragende Technik und den tollen Sound, sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern von Ort. Dabei waren freiwillige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, die die Veranstaltung absicherten und die Klassen 10RA und 10RB, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Und nicht zuletzt geht ein großes Dankeschön an das gewachsene Publikum, das neben der tollen Stimmung am Ende des Abends auch für eine gut gefüllte Spendenbox sorgte. Die „Newborn Fancy Gentles“ hat es ganz besonders gefreut, dass auch einige treue Fans aus der Holzendorfer M.O.S.A.I.K.-Schule dabei waren! Viele Grüße an dieser Stelle!

Wie der Keyboarder und Sänger der Band „Back to the Beat“, Anton Verchow, zum Ende des Auftritts sagte, schaffen es nicht viele Veranstalter, Kinder und Jugendliche für lokale Live-Musik zu begeistern. Friedland, so stellte er fest, hat es geschafft.

Der Termin für die dritte Auflage der jungen Bandnacht-Tradition steht bereits fest: Am 02. Oktober 2026 heißt es „FriedKlang 2026“!

Wollen Sie die Veranstaltung unterstützen und als Sponsor/in tätig werden? Melden Sie sich gern beim Schulverein der Schule (Tanja Günschmann) oder bei Sebastian Wolf (s.wolf@nfg24.de)

Fam. Knuth



Anzeigenteil

FACHBETRIEBE

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.



LINUS WITTICH Medien KG

UDO PASEWALD

Tel. 0171/971 57-39 • u.pasewald@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Wissen, wie man
Steuern spart!**

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Fahrradhaus
WENDT

SUMMER SALE

bis zum 23.12.25

**BIS ZU
20%**

Auf alle Fahrräder
vom Lauflernrad
bis zum E-Bike

0% Finanzierung
bis zu 36 Monaten!



Fahrradhaus Wendt GmbH
Woldegker Str. 27
17033 Neubrandenburg
www.wendt-gmbh.net
0395 5826475



Auch Einbrecher nutzen soziale Netzwerke

- Anzeige -

Facebook, Instagram und Co. sind eine einfache und schnelle Möglichkeit, um schöne Fotos aus dem Urlaub mit Freunden und Bekannten Zuhause zu teilen. Doch sind Sie sich wirklich bewusst darüber, wer die Fotos ansehen kann?

Mit dem Smartphone ein Foto geschossen und ein paar Sekunden später können die Lieben in der Heimat ebenfalls das schöne Panorama oder die Sehenswürdigkeit bestaunen. Gerade im Urlaub wird besonders viel fotografiert und gepostet. Per Hashtag wie „#Endlich-Urlaub“ kann eine ganze Community an der Urlaubsfreude teilhaben. Doch sind Sie sich wirklich bewusst darüber, wer die Fotos ansehen kann? Denken Sie, dass ein einfaches Urlaubsfoto bei Facebook hochgeladen, nicht mehr verraten kann als den aktuellen Ausblick? Denn diese scheinbar harmlosen Postings dienen Einbrechern als Signal für Ihre Abwesenheit, ähnlich wie ein voller Briefkasten oder heruntergelassene Rollläden.

Wer online ankündigt, dass er die nächsten zwei Wochen am Strand verbringt oder Bilder von der Wanderroute postet, sollte wissen und klar definieren, mit wem er diese Informationen teilt. Denn Kriminel-

le nutzen soziale Netzwerke, um potenzielle Opfer auszuspähen. Über die besuchten Veranstaltungen eines Users lässt sich leicht die Wohnregion oder gar der Wohnort ausfindig machen. Das Bild von der neu gebauten Terrasse oder der frisch gestrichenen Fassade lässt nun auf ein einzelnes Haus schließen. Und schließlich lässt der Abschiedspost mit Standort Flughafen jeden wissen: Nun ist hier niemand mehr zu Hause. Kein Bruch

Robert Steffen
GARTEN- u. MOTORGERÄTE
Verkauf • Service • Finanzierung

Wir ziehen um!

VERKAUF SERVICE BERATUNG

Pasewalker Allee 41 b · 17389 Anklam
Neuer Standort ab 01.11.2025: Johann-Friedrich-Böttger-Str. 2, 17389 Anklam
Telefon 03971-210163 · info@motorgeraete-steffen.de

www.motorgeraete-steffen.de

NATÜRLICH JEDEN TAG. **STADTWERKE SCHWERIN**

Jetzt wechseln und sparen!

meckpommSTROM
meckpommGAS

- Strom und Erdgas von den Stadtwerken Schwerin
- Preisgarantie für die Erstlaufzeit
- 100 Prozent Service aus Schwerin

REGIONAL • ZUVERLÄSSIG • FAIR

Telefon 0385 633-1427 • www.meckpommstrom.de

Qualitätsumzüge zum besten Preis

Umzug-2000.de
Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsaflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...

Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

Totensonntag

23. NOVEMBER 2025

Foto: stock.adobe.com - Nabodin

„Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen
kann, ist ein Lächeln im Gesicht
derjenigen, die an ihn denken.“

Am 23. November 2025 begehen wir den Totensonntag, einen Tag des Gedenkens an die Verstorbenen und der Besinnung auf die Vergänglichkeit des Lebens. Der Totensonntag, auch „Ewigkeitssonntag“ genannt, bildet das Ende des Kirchenjahres und erinnert uns daran, wie wertvoll jede Lebensphase ist. Es

ist ein Tag der Trauer und des Abschieds, an dem wir innehalten und den Verstorbenen gedenken.

Was tun im Trauerfall?

Der Verlust eines geliebten Menschen ist eine der schwersten Erfahrungen im Leben. In dieser Zeit sind Angehörige oft mit vielen prakti-

schen und organisatorischen Aufgaben konfrontiert, die schwer zu bewältigen sind. Zu den wichtigsten Schritten im Trauerfall gehören:

- Bestattung organisieren: Zunächst muss eine Bestattung organisiert werden. Hierbei gilt es, das passende Bestattungsunternehmen auszuwählen

und die Art der Bestattung (Erd-, Feuer- oder Seebestattung) sowie die Wahl eines Sarges oder einer Urne zu treffen.

- Formalien erledigen: Der Tod muss bei den zuständigen Behörden gemeldet werden. Es sind Sterbeurkunden zu beantragen und Krankenkassen sowie Versicherungen zu informieren.
- Trauerfeier gestalten: Die Planung der Trauerfeier ist eine wichtige Aufgabe. Diese kann in einer Kirche oder privat stattfinden und umfasst Entscheidungen zur Musik, den Rednern und der Atmosphäre der Feier.

Bestattungsunternehmen sind in dieser Zeit eine wertvolle Unterstützung. Sie helfen nicht nur bei der Organisation der Bestattung, sondern auch bei der Gestaltung der Trauerfeier und der Bewältigung organisatorischer Aufgaben.

Ihre einfühlsame Begleitung ermöglicht es den Angehörigen, sich auf den Abschied und ihre Trauer zu konzentrieren.

DANKE

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Thomas Schulz

Danke sagen wir auch dem Bestattungshaus Sandra Filinski und der Rednerin Frau Denise Hübner, der Gärtnerei Scharff und den Mecklenburger Bierstuben Iris Steinke.

Gudrun und Cornelia Schulz

Friedland, im September 2025



Der letzte Weg in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS SANDRA FILINSKI GmbH

Sandra Tausch
Geschäftsführerin

Jennifer Filinski
geprüfte Bestatterin

- Erd-, Feuer-, Wald-, Baum-, Diamanten- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausberatung
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Sängerin zur Trauerfeier
- Trauercafé



Tag und Nacht

☎ 039601 2900

www.filinski-bestattungshaus.de

17098 Friedland • Riemannstraße 48a • Tel. 039601 2900
17033 Neubrandenburg • Neustrelitzer Str. 69 • Tel. 0395 36963696

17335 Stralsburg • Altstädter Str. 18 • Tel. 039753 258811
17348 Woldegk • Am Markt 4 • Tel. 039632 57171



Der Totensonntag ist ein Tag der Erinnerung, der den Verlust unserer Liebsten in den Mittelpunkt stellt. In dieser schweren Zeit sind Bestattungsunternehmen und Trauerfloristik wertvolle Hilfen, die uns durch die praktischen und emotionalen Herausforderungen des Abschieds begleiten. Sie unterstützen uns dabei, einen würdigen Abschied zu gestalten und den Verstorbenen in unserer Erinnerung lebendig zu halten. Dieser Tag erinnert uns daran, dass der Abschied zwar schmerzlich ist, aber auch eine Gelegenheit, das Leben und die Liebe zu feiern, die wir miteinander geteilt haben.



Foto: stock.adobe.com - Chanvit

Die Rolle des Bestattungsunternehmens

Ein Bestattungsunternehmen ist oft die erste Anlaufstelle nach einem Todesfall. Es

übernimmt die vielen organisatorischen Aufgaben: vom Transport des Verstorbenen bis zur Koordination der Bestattung.

*In dem Moment,
in dem man erkennt,
dass dem Menschen, den man liebt,
die Kraft zum Leben verlässt ...
... wird alles still.*

Wir nehmen Abschied
von unserer lieben Verstorbenen



Anneliese Unger

geb. Kreienbrinck

* 24.11.1936 † 21.09.2025

Im Namen aller Angehörigen

**Deine Tochter Kerstin mit Klaus
Dein Sohn Bernd mit Esther
sowie deine Enkel und Urenkel**

Friedland, im September 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Steinmetzmeister Harald Schauer

Individuelle Anfertigung

- Grabmale
- Einfassungen
- Fensterbänke



Heinrichsruh 46 ☎ 039778 20767 oder 0171 6741192

HeineSteine

NATURSTEINBETRIEB
 Grabmale • Umrandungen
 Liegeplatten • Zweitschriften

Demminer Landstraße 2 | 17389 Anklam
 T 03971 214811 | F 03971 214812
 M 0175 5857173 | heine.anklam@t-online.de
 www.heine-steine.com



Foto: Pixabay



Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter

Tag der offenen Tür

Totensonntag 23. November 2025 ab 10.00 Uhr

Friedhofsvilla Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter
 Am Neuen Friedhof 1 in 17036 Neubrandenburg
 Kolumbarium Besichtigung

Führungen durch die verschiedenen Arbeitsbereiche,
 Friedhofsgärtnerei, Trauercafe, Feierhallen und
 Ausstellungsräume.

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um
 das Thema Tod, Sterben, Bestattungsarten, Grabarten,
 Vorsorge, Testament, Grabpflege und Kosten.

Für das leibliche Wohl ist mit warmen Getränken,
 Kuchen und Herzhaftem gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch
 Herzlichst ihre Doreen Peter






„Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen
kann, ist ein Lächeln im Gesicht
derjenigen, die an ihn denken.“

Totensonntag

23. NOVEMBER 2025

Foto: stock.adobe.com - Nabodin

Zudem beraten die Mitarbeiter die Trauernden hinsichtlich der Auswahl des Sarges, der Urne, der Trauerkarten und der Dekoration für die Feier. Besonders in Zeiten der Trauer kann ihre Unterstützung eine große Erleichterung sein. Bestattungsunternehmen bieten auch Hilfe bei der Planung von Gedenkfeiern und der

Suche nach Trauerbegleitern, die den Angehörigen in dieser schwierigen Zeit beistehen.

Trauerfloristik – Ein Zeichen des Mitgefühls

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Trauerfeierlichkeiten ist die Trauerfloristik. Blumen bringen Trost und symbolisieren den Respekt und die Lie-

be für den Verstorbenen. Ob Kränze, Gestecke oder einzelne Blumen – sie tragen zur Atmosphäre der Trauerfeier bei und helfen den Trauernden, ihre Gefühle auszudrücken. Besonders am Totensonntag, der zum Gedenken an die Verstorbenen einlädt, können Blumen ein bedeutendes Zeichen der Erinnerung und des

Abschieds sein. Jede Blume hat ihre eigene Bedeutung: Rosen stehen für Liebe, Lilien für Reinheit, Nelken für die Erinnerung. Floristen, die auf Trauerfloristik spezialisiert sind, bieten individuelle Beratung an, um das passende Arrangement zu schaffen, das der Persönlichkeit des Verstorbenen gerecht wird.

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung.



Foto: Pixabay

Danksagung

Auf diesem Wege möchten wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben

Irmtraud Pfitzner

danken.

Besonderer Dank gilt dem Trauerredner Lutz Weber, dem Blumenhaus Scharff sowie dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die Unterstützung und Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Heinz Peglow

Friedland, im August 2025

*Begrenzt ist das Leben.
Doch unerschöpflich ist die Liebe.
Du hast uns verlassen,
aber in unseren Herzen
bist du in unserer Mitte.*

Traurig nehmen wir
Abschied von

Irmgard Topp

geb. Bartel

* 02.09.1938 † 24.09.2025

In stiller Trauer
Deine Tochter
Marion und Holger Stock
Deine Enkel
Mirko und Marko
mit ihren Familien,
sowie alle die sie lieb
und gern hatten.

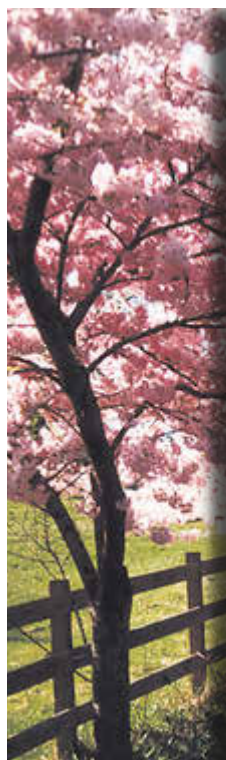
Friedland,
im September 2025

„Wenn im Kreis der Lebenswelt
das Blatt zurück zur Erde fällt,
kehrt es zum Ursprung nur zurück
und findet dort sein stilles Glück.“



Foto: stock.adobe.com - Chanwit

„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“



*Du siehst den Garten nicht mehr blühen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm die Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.*

Der Tod kann auch eine Erlösung sein.

Hiermit geben wir bekannt,
dass unser Bruder

Herbert Müller

* 25.06.1954 † 28.09.2025

verstorben ist.

**Deine Schwestern Iris,
Bärbel, Christel und
Schwager Alfred**

**Friedland, Hohenstein
im September 2025**

*Siegfried
Rädke*

* 30. März 1949
† 07. September 2025



Salow, im September 2025

Danke

Uns werden noch lange
die richtigen Worte
fehlen. Zu unfassbar ist
unser Verlust.

Besonderer Dank
gilt dem Ärzteteam
Voigt/Genz, den
Flugmodellbausportlern,
der Trauerrednerin
Frau Karola Hagen
und dem Blumen- und
Bestattungshaus
Doreen Peter.

Im Namen
aller Angehörigen
Birgit Rädke

*Wir müssen ertragen, was wir nicht begreifen. Auch wenn wir damit rechnen mussten,
so erschrickt und schmerzt uns die Endgültigkeit. Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren.*

Die große Anteilnahme auf dem letzten Weg unserer herzensguten Mutti und liebevollen Oma

Gislinde Neumann geb. Frassa

hat uns sehr berührt.

Für die zahlreichen Beileidsbekundungen, durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen danken wir von ganzem Herzen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn der Salower Straße, dem Friedländer Frauenchor, den ehemaligen Arbeitskolleginnen der Molkerei Friedland und allen Bekannten, die ihr Freundschaft und Wertschätzung entgegengebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Katja Gerke für die bedeutsamen Worte zum Abschied sowie der liebevollen Betreuung des SAPV Teams mit Frau Dr. Salchow-Gille in Friedland und dem Dreikönigshospiz Neubrandenburg. Wir danken dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter sowie dem Gasthof „Brohmer Berge“ in Brohm.

In tiefer Trauer

**Deine Kinder Egbert, Ines, Gritta
Enkel Lars**

**Trauer-
ANZEIGEN**

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

JOBS IN IHRER REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

- Anzeige -

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

Voraussetzung:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft und Motivation
- Spaß am reparieren
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- unbefristeten Arbeitsvertrag
- entsprechende Vergütung
- kleines Werkstattteam
- personelle Weiterbildung
- technische Schulungen

Bewerbungen an:
BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH
Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg
bks@bksnb.de

Berufliche Neuorientierung mit 50 plus

Die Zeiten, in denen ein einmal erlernter Beruf ein Leben lang ausgeübt wurde, gehören längst der Vergangenheit an. Der Arbeitsmarkt verändert sich rasant, und berufliche Neuorientierung ist in jeder Lebensphase ein Thema – auch mit 50 plus. Bevor ein neuer Karriereweg eingeschlagen wird, ist es wichtig, sich der eigenen Fähigkeiten und Interessen bewusst zu werden.

- Was kann ich besonders gut?
- Welche Tätigkeiten haben mir in der Vergangenheit Freude bereitet?

Besonders gefragte Kompetenzen sind:

- Digitale Kenntnisse
- Soft Skills
- Branchenbezogene Fachkenntnisse

Viele Jobs werden nicht über klassische Stellenausschreibungen vergeben, sondern durch persönliche Kontakte vermittelt. Ein starkes berufliches Netzwerk

ist daher entscheidend. Wer sich nach langer Zeit neu bewirbt, sollte seine Bewerbungsunterlagen modernisieren.

Neben der klassischen Anstellung gibt es alternative berufliche Möglichkeiten:

- Selbstständigkeit: Wer über eine gefragte Expertise verfügt, kann als Berater oder Coach tätig werden.
- Teilzeit- oder Projektarbeit: Flexible Arbeitsmodelle ermöglichen eine schrittweise Neuorientierung.
- Quereinstieg: Viele Branchen sind offen für Quereinsteiger, insbesondere im sozialen Bereich, im Gesundheitswesen oder in der IT.

Eine berufliche Neuorientierung mit 50 plus mag herausfordernd sein, bietet aber auch große Chancen. Erfahrung, Fachwissen und soziale Kompetenzen sind wertvolle Ressourcen auf dem Arbeitsmarkt.

BEWERBEN SIE SICH JETZT!

behrens & co. greifswald
GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3

Berufskraftfahrer m/w/d

für den Güternahverkehr

Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neubrandenburg.

Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

Wir bieten:

- Festanstellung • eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.

Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin
Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602



Pflege - so flexibel, wie die Menschen
Für den **Aufbau eines Flex-Pflege-Teams** in unseren stationären und ambulanten Pflege- und Betreuungseinrichtungen im Strelitzer Land suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt....**

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Neugierig geworden?

Infos und unsere starken Vorteile auf
www.awo-mst.de



Ihre Bewerbung richten Sie an:

AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 12a,
17235 Neustrelitz

Tel.: 03981-253810 • Mail: info@awo-mst.de



JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

KI-Kompetenzen im Berufsleben - Anzeige -

Künstliche Intelligenz (KI) verändert den Arbeitsmarkt rasant – und das nicht nur in der IT. Ob Handwerk, Verwaltung oder Gesundheitswesen: KI-gestützte Systeme halten Einzug in nahezu jede Branche. Gefragt sind jetzt ein Grundverständnis für Funktionsweisen und Einsatzmöglichkeiten. Dazu zählt etwa die Fähigkeit, KI-Tools im Alltag sinnvoll zu nutzen: vom automatisierten Textprogramm über intelligente Datenanalyse bis hin zu Chatbots im Kundenservice. Unternehmen erwarten zunehmend, dass Bewerberinnen und Bewerber mit solchen Werkzeugen souverän umgehen können. Doch mindestens ebenso wichtig ist die kritische Bewertung: Wann hilft KI, wann braucht es menschliche Entscheidungskraft? Wer hier reflektiert agiert, punktet doppelt – durch Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein.

Fest steht: KI wird nicht Arbeitsplätze vernichten, sondern Aufgaben verändern. Wer jetzt investiert, bleibt attraktiv für Arbeitgeber – und gestaltet aktiv die Zukunft der Arbeit mit.

Organisations-talent gesucht!



Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Woldegk suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in im Sekretariat der Geschäftsführung

rinderallianz.de/karriere
recruiting@rinderallianz.de

mehr Infos:



FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Viel Durchblick, wenig Aufwand

Es ist früh dunkel, nasse Straßen trocknen nur langsam ab und Schnee und Regen behindert oft die Sicht. Hand aufs Herz, wie alt sind die Wischerblätter? Sie sind der Dreh- und Angelpunkt guter Sicht, sollten je nach Nutzungsfrequenz einmal im Jahr erneuert werden. Spätestens jedoch, wenn im Wischfeld Streifen oder gänzlich ungewischte Flächen zurückbleiben. Damit die Wischer optimal arbeiten, muss die Scheibe aber auch einwandfrei sauber sein. Für drinnen tut es ein guter Glasreiniger.

Aber nicht sprühen, sondern mit einem Schwämmchen oder Mikrofasertuch gezielt auftragen, sonst kann es Flecken auf den Kunststoffen geben. Dann nicht antrocknen lassen, sondern sofort mit ein paar

Lagen Küchenkrepp aufnehmen, den Krepp dabei öfter wenden, bis er zunehmend schwerer über das Glas gleitet – dann ist es streifenfrei trocken. Beim Tausch der Wischblätter kann die Hilfe eines Experten nicht schaden, so kompliziert sind oftmals die Befestigungen mit ihren zerbrechlichen Clips. pm

Mehr als ein Brillenglas Mehr Kontrast-sicherer fahren.



Ihr Partner für gutes Sehen



PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎ 039601 20234
www.optik-pfeiffer.de

#großartig hören unsichtbare Lautsprecher

Fast unsichtbare Technik
verstärkt Sprache,
streamt Musik und
telefoniert über
Lautsprecher vor
dem Trommelfell

Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik

Jetzt testen:
Micro-Hörsysteme
von
Wander-Akustik!



3x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

www.wander-optik.de

Alles für Wand Boden und Decke**Teppichwelt Decor**

Woldegker Chaussee 2 a

17098 Friedland

Tel. 039601 21534

Fax. 039601 348130

Teppichwelt@gmx.de

Modehaus Eggert

**NEUES FÜR DEN HERBST
UND WINTER,
WIR FREUEN UNS AUF EUCH.**

Direkt am Markt · Steinstraße 1 · 17389 Anklam
Telefon 03971 / 212744

Wir Herzens Menschen

Begleitung & Hilfe im Alltag mit Herz & Seele

Uns ist es ein Herzenswunsch,

**Sie in Ihrem Alltag zu begleiten und
zu unterstützen, damit Sie so lange
wie möglich ein selbstbestimmtes Leben
in Ihren eigenen vier Wänden führen können.**

Unsere Leistungen:

- **Begleitung**
zu Ärzten, Physiotherapie, Behörden, Einkäufen und Veranstaltungen
- **Unterstützung im Haushalt und Garten**
Reinigungsarbeiten, Wäschepflege, Einkaufsservice, Fenster putzen
- **Entlastung von pflegenden Angehörigen**
- **Fachgerechte Betreuung**
von Menschen mit Demenz
- **Botengänge zur Apotheke, Post und Behörden**
- **Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten u. v. m.**

„Es muss von Herzen kommen,
was auf Herzen wirkt“ Johann Wolfgang von Goethe

Jasmin & Heiko Stiewe · 17099 Galenbeck · Zum Fischerhaus 6
Tel. 039607 269 987 oder 0171 11 11 360
E-Mail: begleitung@wirherzensmenschen.de

Ganz egal welche Dienstleistung, ob Neuanschaffung, Wartung oder Reparatur, ob Neubau, Anbau oder Umbau, Renovierung oder Raumausstattung. Für all ihre Vorhaben gibt es einen Fachmann in Ihrer Nähe! Der Weg zum Fachmann lohnt sich immer! Auch wenn der Trent zum „Do it yourself“ in der letzten Zeit zugenommen hat, ist nicht alles Fachmann, was in Hof und Haus selber Hand anlegt! Da ist die Qual der Wahl vor dem Baumarkt-Regal. Eine Produktvielfalt, die einen „erschlägt“! Nehme ich das richtige Material? Habe ich das richtige Werkzeug? Im Falle der Gewährleistung „buttert“ der selbst ernannte Fachmann im Schadensfall eben noch einmal oben drauf, oder er geht das nächste Mal lieber gleich zum Fachmann. Dabei gibt es gute Gründe, warum sich der Weg zum Fachmann lohnt! Da ist zum einem die riesige Erfahrung, die der Maurer, Dachdecker, Zimmerer, Fliesenleger etc mitbringt, denn er hat seinen Job von der Pike auf gelernt, über Jahre hinweg perfektioniert und Wissen kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht. Und das alles für Sie! Die Erfahrungswerte eines Fachbetriebes sind durch nichts zu ersetzen und ersparen so mache nachträgliche, oft kostspielige Ausbesserung. Und das Wichtigste: die Garantie: Sie bekommen eine klare Kosteneinschätzung und Planungssicherheit durch Garantieansprüche.

Also noch Fragen? Kommen Sie lieber gleich zu Ihrem Fachbetrieb.

Martinsgans-Menü

ab Freitag, den 14.11.25

Auch eine Idee für
Ihre Weihnachtsfeier!



Informationen und
Reservierungen
bitte im



Lorenz
Restaurant & Café

Anklamer Str. 6 a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

Kommen Sie vorbei.

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!

Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112

17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr